



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 10. Oktober 2007

Nummer 40

Inhalt Seite

BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Genehmigung für die Befreiung von der Anwendung landesrechtlicher Standards 2119

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Schutzwald „Wacholderhänge Lossow“ 2119

Landesumweltamt Brandenburg

Vorprüfung zur Feststellung der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten (Schrottplatz) in 16303 Schwedt/Oder 2120

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 17291 Blankenburg 2120

Genehmigung für eine Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung (Zwischenlagerung) von Bau- und Abbruchabfällen in 14547 Beelitz/OT Zauchwitz 2121

Genehmigung für einen Schrottplatz in 14513 Teltow 2121

Genehmigung für eine Anlage zur Herstellung von Toluidinen in 01986 Schwarzheide 2122

Genehmigung für eine Bauschuttrecyclinganlage mit Zwischenlager für mineralische Abfälle in Cottbus OT Kahren 2122

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben „Umverlegung der 110-kV-Freileitung Neuendorf - Guben“ im Bereich des westlichen Sicherheitsstreifens des Tagebaus Jänschwalde, 3. Bauabschnitt 2123

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen 2124

Gesamtvollstreckungssachen 2154

Inhalt	Seite
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	2155
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	
2155	
BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BUNDESLÄNDER	
Sächsisches Staatsministerium des Innern	
Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit eines Vereinsverbots gemäß § 3 Abs. 4 des Vereinsgesetzes Kameradschaft „Sturm 34“ und Gläubigeraufruf	2156
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	
Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Deutsche Unfallhilfe e. V.“ in Bielefeld und Gläubigeraufruf	2157

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Genehmigung für die Befreiung von der Anwendung landesrechtlicher Standards

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung,
Jugend und Sport
Gesch.Z.: 14.8-0500
Vom 14. September 2007

I.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat im Einvernehmen mit der Staatskanzlei der Stadt Zossen gemäß § 2 des Gesetzes zur Erprobung der Abweichung von landesrechtlichen Standards in Kommunen des Landes Brandenburg die Genehmigung erteilt, § 90 Abs. 1 sowie § 75 Abs. 4 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 9. November 2006 (GVBl. I S. 127), wie folgt anzuwenden:

1. Als weiteres, stimmberechtigtes Mitglied kann der Schulträger in der Schulkonferenz mitwirken.
2. Alle übrigen Regelungen zur Arbeit dieses Gremiums gemäß den §§ 75 bis 80 und §§ 90 und 91 bleiben hiervon unberührt.

II.

Die Genehmigung wird für zwei Jahre erteilt. Sie tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Im Auftrag

Reiner Walleser

Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Schutzwald „Wacholderhänge Lossow“

Bekanntmachung
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
Vom 14. September 2007

Der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg beabsichtigt, das Gebiet „Wacholderhänge Lossow“ in einem förmlichen Verfahren gemäß Waldschutzgebietsverfahrensverordnung vom 18. Januar 2005 (GVBl. II S. 90) in Verbindung mit § 12 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juni 2007 (GVBl. I S. 106, 108), durch den Erlass einer Rechtsverordnung als geschütztes Waldgebiet festzusetzen.

Das geplante geschützte Waldgebiet liegt im Gebiet der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder). Von der geplanten Unterschutzstellung werden die folgenden Flächen ganz oder teilweise betroffen:

Gemeinde/Gemarkung:	Flur:	Flurstücke:
Stadt Frankfurt (Oder)	130	72/3, 73/3, 74/3, 75/3, 86, 93, 96, 97, 186.

Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden Karten werden

im Zeitraum vom 1. November 2007
bis einschließlich 30. November 2007

bei folgenden Stellen während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Stadt Frankfurt (Oder)	Amt für Forstwirtschaft Müllrose
Untere Naturschutzbehörde	Untere Forstbehörde
Goepelstraße 38	Bahnhofstraße 57
15234 Frankfurt (Oder)	15299 Müllrose

Während der Auslegungsfrist können nach § 1 Abs. 5 Satz 2 der Waldschutzgebietsverfahrensverordnung von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Diese Bekanntmachung und im Auslegungszeitraum der Entwurf der Verordnung zum Schutzwald „Wacholderhänge Lossow“ können auch wie folgt im Internet eingesehen werden:

http://www.mluv.brandenburg.de/media.php/2318/wsg_walo.pdf

Vorprüfung zur Feststellung der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten (Schrottplatz) in 16303 Schwedt/Oder

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 9. Oktober 2007

Die Firma **BR Bauschuttrecycling Günther Dittrich** mit Sitz in 16303 Schwedt/Oder, Breite Allee 53 beabsichtigt, am vorher genannten Standort auf dem Grundstück Gemarkung Schwedt, Flure 8 und 28, Flurstücke 24 (tlw.) und 266 (tlw.) einen **Schrottplatz** mit einer Gesamtzwischenlagerfläche von **2.440 m²** und einer Gesamtzwischenlagerkapazität von max. **800 t** errichten und betreiben zu dürfen.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 8.9 b) Spalte 2 des Anhangs zur 4. BImSchV sowie um ein Vorhaben der Nummer 8.7.2 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG.

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte durch eine standortbezogene Einzelprüfung nach § 3c UVPG auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter Tel. 03332 441-724 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 2.15, Dammweg 11, in 16303 Schwedt/Oder eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 17291 Blankenburg

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 9. Oktober 2007

Die Firma zWe Recycling GmbH + Co. KG, Alter Holzhafen 3, in 23966 Wismar beabsichtigt, in 17291 Blankenburg, Gemarkung Blankenburg (Landkreis Uckermark), Flur 3, Flurstücke 51 und 24, zwei Windkraftanlagen vom Typ Enercon E82 mit einer Nabenhöhe von 138,38 m und einem Rotordurchmesser von 82 m zu errichten und zu betreiben. Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder), eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung (Zwischenlagerung) von Bau- und Abbruchabfällen in 14547 Beelitz/OT Zauchwitz

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 9. Oktober 2007

Der Firma Recycling Center Zauchwitz GmbH, Trebbiner Straße 70, 14547 Beelitz/OT Zauchwitz, wurde die Genehmigung gemäß § 16 Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, in 14547 Beelitz/OT Zauchwitz, Trebbiner Straße 70, Gemarkung Zauchwitz, Flur 3, Flurstück 209/14, eine Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung (Zwischenlagerung) von Bau- und Abbruchabfällen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Erhöhung des Durchsatzes der Anlage zur Behandlung von Bau- und Abbruchabfällen (Vorbehandlungsanlage) von 10 t/d auf 40 t/d und die Erhöhung der genehmigten Jahreskapazität von 2.500 t auf 10.000 t.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde am 06.08.2007 unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 11.10.2007 bis 25.10.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai

1992 (BGBl. S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für einen Schrottplatz in 14513 Teltow

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 9. Oktober 2007

Der Firma TSR Recycling GmbH & Co. KG, Hafestraße 98, 46242 Bottrop, wurde die Neugenehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, in 14513 Teltow, Ruhlsdorfer Straße 100, Gemarkung Teltow, Flur 14, Flurstück 13, einen Schrottozuschlag- und -lagerplatz in Verbindung mit einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen folgende Betriebseinheiten:

- NE - Schrott - Freilager
- NE - Schrott - Halle
- Lager für Stahl- und Gusschrotte
- Lagerung im Behandlungsbereich
- Lager für gefährliche Abfälle
- Schrottbehandlung
- Nebeneinrichtungen

Der Jahresdurchsatz des Schrottplatzes beträgt bis zu 26.000 t. Die Gesamtlagerkapazität an Schrotten einschließlich der Zwischenlagerbereiche bei der Behandlung ist auf 1.490 t beschränkt. Die maximale Lagerkapazität der Anlage zur Lagerung von gefährlichen Abfällen beträgt 17 t bei einer täglichen Aufnahmekapazität von weniger als 10 t.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das Vorhaben keine Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde am 14.09.2007 unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 11.10.2007 bis 25.10.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, zur

Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Anlage zur Herstellung von Toluidinen in 01986 Schwarzheide

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 9. Oktober 2007

Der Firma BASF Schwarzheide GmbH, Schipkauer Straße 1 in 01986 Schwarzheide wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Gemarkung Schwarzheide, Flur 6, Flurstück 454, Schipkauer Straße 1 in 01986 Schwarzheide eine Anlage zur Herstellung von Toluidinen (TDA-Anlage) in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst die Stabilisierung von p-Toluidin mittels Hydrazinhydrat-Lösung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 11.10.2007 bis 24.10.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Bauschuttrecyclinganlage mit Zwischenlager für mineralische Abfälle in Cottbus OT Kahren

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 9. Oktober 2007

Der Fa. Kieswerk Kahren GmbH, Gewerbering 13, 03099 Kolkwitz, wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück innerhalb des Kiessandtagebaus Kahren in der Gemarkung Kahren, Flur 1, Flurstück 668, eine Anlage zur Behandlung und

zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen zu errichten und befristet zu betreiben. Das beantragte Vorhaben beinhaltet das Behandeln von Beton- und Ziegelabbruchabfällen sowie Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit einer mobilen Bauschuttrecyclinganlage sowie das Sieben von Boden mit einer Trommelsiebmaschine. Zu dem Vorhaben gehören die Lagerung von insgesamt 5000 t dieser Abbruchabfälle, des Recyclingmaterials und des Bodens. Der Betrieb der Anlage ist auf werktags von 7:00 bis 16:00 Uhr begrenzt.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 11.10.2007 bis 24.10.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben „Umverlegung der 110-kV-Freileitung Neuendorf - Guben“ im Bereich des westlichen Sicherheitsstreifens des Tagebaus Jänschwalde, 3. Bauabschnitt

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg
Vom 21. September 2007

Die envia Netzservice GmbH (*envia* NSG), HS-Netzgebiet Cottbus, Annahofer Graben 1 - 3, 03099 Kolkwitz/OT Klein Gaglow, plant im Zuge des Abbaufortschritts des Tagebaus Jänschwalde die Umverlegung eines weiteren ca. 8 km langen Teilabschnittes der bestehenden 110-kV-Freileitung Neuendorf - Guben (3. Bauabschnitt). Dabei erfolgt die Errichtung der ca. 9 km langen Neubaustrecke vollständig innerhalb des künftigen westlichen Sicherheitsstreifens des Tagebaus Jänschwalde.

Auf Antrag der *envia* NSG hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Abs. 1 Satz 2 UVPG in Verbindung mit Nummer 19.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen einschließlich Kartenmaterial können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Dez. 32, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)
- Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2833)

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 29. November 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Kröbeln Blatt 17** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 9, Flur 3, Flurstück 302, Riesaer Straße, Verkehrsbeleitfläche, groß 40 m²,
Flur 3, Flurstück 303, Riesaer Straße, Verkehrsfläche, Straße, groß 10 m²,
Flur 3, Flurstück 309, Riesaer Straße 40, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß 1,0604 ha

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienhausgrundstück; bebaut mit zwei Häusern mit Zwischenbau, mit Nebengebäuden (Scheune, Werkstatt und Mühlengebäude mit Anbauten) in mangelhaftem Allgemeinzustand.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.04.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 20.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 42/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 29. November 2007, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Freileben Blatt 139** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 9, Flurstück 103, Gebäude- und Freifläche Wohnen Erholungsfläche Grünanlage Lärchenweg 13, groß 996 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Anfang der 1990er Jahre neu gebauten freistehenden Einfamilienhaus (eingeschossig, voll unterkellert mit vollständig ausgebautem Dachgeschoss; WF. ca. 134 m²)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.03.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 119.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 40/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 29. November 2007, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 8068** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Finsterwalde, Flur 11, Flurstück 541, Gebäude- und Freiflächen Wohnen, Karl-Marx-Str. 5, groß 362 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Finsterwalde, Flur 11, Flurstück 542, Gebäude- und Freiflächen Handel und Dienstleistungen, Karl-Marx-Str. 5, groß 518 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück 541 ist mit einem Mehrfamilienwohnhaus (freistehendes, zweigeschossiges, teilunterkellertes Gebäude, Bj. ca. Anfang 1900, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen ca. 1997, 2002 Zufahrtsbefestigung; mit 5 vermieteten Wohneinheiten; WF. insgesamt ca. 366 m²) und Grundstück 542 ist mit einem Wohn-/Geschäftshaus (freistehendes, dreigeschossiges, unterkellertes Gebäude; Bj. ca. Anfang 1900, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen ca. 1995; im Erdgeschoss gewerblich genutzte Räume, sowie insgesamt 6 Wohneinheiten im 1. und 2. Obergeschoss sowie Dachgeschoss - teilweise vermietet -, WF. insgesamt ca. 359 m², NF ca. 98 m².) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 02.08.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 541 215.000,00 EUR
 Flurstück 542 230.000,00 EUR.
 Geschäfts-Nr.: 15 K 132/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Schmerkendorf Blatt 344** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 5, Flurstück 11/17, Gebäude- und Freifläche, Falkenberger Strasse, groß 4.250 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist bebaut mit einem Werkstattgebäude mit Bürokomplex und Garagentrakt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.12.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 159.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 119/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Sorno Blatt 287** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 58, Gebäude- und Freifläche, Hauptstr. 56, groß 1.330 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist mit einem zweigeschossigem Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, 3 Stallgebäuden mit Lagerboden und einer Doppelgarage bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 10.11.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 48.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 187/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Wahrenbrück Blatt 20113** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Zinsdorf, Flur 4, Flurstück 365, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Erholungsfläche Grünanlage, Breite Str. 19, groß 1.198 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Auf dem Grundstück befindet sich ein zweigeschossiges Wohnhaus sowie Neben- und Garagegebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.10.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 55.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 147/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, die im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3684** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 3, Flurstück 597, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Elswald, groß 5.474 m²,

lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 596, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Elswald, groß 532 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Es handelt sich hierbei um ein Gewerbeobjekt, bebaut mit einem Büro- und Verwaltungsgebäude mit Sanitärgebäude sowie einer Werkhalle, belegen Elswald 3. Die Gebäude wurden zur Nutzung als Natur- und Werksteinbetrieb errichtet. Die beiden Grundstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.09.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 597 695.800,00 EUR

Flurstück 596 4.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 131/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 3933** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 5, Flurstück 103/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gerberstr. 29, groß 638 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohngrundstück, bebaut mit einem in den 1990er Jahren teilweise sanierten und modernisierten Wohnhaus (zwei abgeschlossene Wohnungen, vermietet) sowie umfangreichen Nebengebäuden

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 12.02.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 144.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 20/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 996** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 220, Gebäude- und Freiflächen Berliner Str. 23, groß 1.793 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Geschäftsgrundstück (Hotel mit Restaurant, leer stehend seit zwei Jahren), bebaut mit einem dreigeschossigen Hotel- und Gaststättengebäude mit Anbauten, einem Saalgebäude, ehem. Kegelbahnggebäude, Lagergebäude und Garagen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 04.04.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 220	150.000,00 EUR
Zubehör	59.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 43/07

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 6. Dezember 2007, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Herzberg Blatt 233** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 20, Flurstück 236, Gebäude- und Freifläche Wohnen mit Handel und Dienstleistungen, groß 343 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohn- und Geschäftshaus (Vorderhaus und Seitengebäude; Bj. vor 1900, 1998 tlw. modernisiert; BGF ca. 299 m², Geschäft: vermietet) sowie Garage/Lagergebäude (Bj. ca. 1970) und Quergebäude mit Anbau (Bj. vor 1900/1950)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.12.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 47.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 105/05

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. Dezember 2007, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Grundbuch von **Friedersdorf b. Opp. Blatt 10434** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Friedersdorf, Flur 2, Flurstück 38, Gebäude- und Freifläche, Grünland, groß 2.053 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist als Vierseitenhof bebaut mit einem Wohnhaus (Bj. 1926, Wf. ca. 136 m²) mit Vorbau, einem Lagergebäude mit Werkstatt, einem Stall und einer Scheune bebaut. Die Gebäude stehen leer.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 08.07.2004.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 29.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 60/04

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. Dezember 2007, 15:00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Saal 5, der im Grundbuch von **Hirschfeld Blatt 919** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 16, Flurstück 15, Gebäude- und Freifläche, Oelsnitzer Straße 16, groß 472 m²

versteigert werden.

Beschreibung: unbebautes, baureifes Grundstück

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 28.05.2004.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, 85 a ZVG auf 1.300,00 EUR festgesetzt.

Geschäfts-Nr.: 15 K 24/04

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von Herzberg Blatt 185 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Flur 8, Flurstück 728, Gebäude- und Freifläche Einzelhaus, Magisterstraße 7, groß 559 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist bebaut mit einem zweigeschossigen Wohnhaus, Nebengebäude, Schuppen und Garage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 25.08.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 21.000,00 EUR.

Im Termin am 29.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 145/06

Amtsgericht Cottbus

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 8. Januar 2008, 10:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, die in den Wohnungs-Grundbüchern von **Forst Blatt 8852 und 8853** eingetragenen Wohnungseigentumseinheiten, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 8852:

lfd. Nr. 1, 177/1000 (einhundertsiebenundsiebzig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Forst, Flur 16, Flurstück 45, Fruchtstraße 7, Größe: 556 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Abstell Nr. 2 bezeichnetem Abstellraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (eingetragen im Grundbuch von Forst Blätter 8851 bis 8856); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt:

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Abstellplatz Nr. 2. Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer, Veräußerung an Angehörige im Sinne von § 8 Abs. 2 Wohnungsbaugesetz, durch den Konkursverwalter, im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 06.12.1993 Bezug genommen.

Blatt 8853:

Ifd. Nr. 1, 92/1000 (zweiundneunzig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Forst, Flur 16, Flurstück 45, Fruchtstraße 7, Größe: 556 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Abstell Nr. 3 bezeichnetem Abstellraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (eingetragen im Grundbuch von Forst Blätter 8851 bis 8856); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt:

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Abstellplatz Nr. 2. Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer, Veräußerung an Angehörige im Sinne von § 8 Abs. 2 Wohnungsbaugesetz, durch den Konkursverwalter, im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 06.12.1993 Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 08.09.2004 befinden sich die derzeit vermieteten Wohnungen im 1. OG eines 4-geschossigen Mehrfamilienhauses in Altstadtlage (Bj.: ca. 1900, ca. 1993/94 überwiegend modernisiert, unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, PKW-Stellplätze im Hof). 3-Raum-Wohnung Nr. 2 = ca. 70 m² Wohnfläche; 1-Raum-Wohnung Nr. 3 = ca. 36 m² Wohnfläche. Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 25.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 45.000,00 EUR (Blatt 8852) und auf 27.000,00 EUR (Blatt 8853). Geschäfts-Nr.: 59 K 83/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. Januar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 7537** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 41, Flurstück 296, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Eichenweg 1, 915 m² versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem freistehenden, massiven, unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj.: 1933/1993, teils modernisiert) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 103.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 186/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 22. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Sandow Blatt 14586** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 21, Gemarkung Sandow, Flur 82, Flurstück 168, Gebäude- und Freifläche, Merzdorfer Weg, Größe: 13.209 m²,

Ifd. Nr. 22, Gemarkung Sandow, Flur 82, Flurstück 170, Gebäude- und Freifläche, Merzdorfer Weg, Größe: 6.580 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 06.06.2007 ein Gewerbe- und Industriestandort und mit mehreren abbruchreifen Gebäuden bebaut. Freilegung und Beräumung erforderlich, derzeit leer stehend, Altlastenverdachtsfläche. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1,00 EUR für Ifd. Nr. 21 (90.000,00 EUR für Grundstück abzügl. 135.500,00 EUR für Altlastensanierung) und auf 89.500,00 EUR für Ifd. Nr. 22 (112.000,00 EUR für Grundstück abzügl. 22.500,00 EUR für Altlastensanierung).

Sicherheitsleistung: ca. 12.000,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 59 K 16/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. Januar 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Teileigentums-Grundbuch von **Altstadt Blatt 1789** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 144,58/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altstadt, Flur 20, Flurstück 154, Wernerstr. 49, 493 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 10 des Aufteilungsplanes (Kellergeschoss). Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 1780 bis Blatt 1789). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 12.12.1994 (UR 2039/94 Notarin Pfeifer in Cottbus) Bezug genommen. versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine Teileigentumseinheit im Kellergeschoss eines 1- bis 4-geschossigen, unterkellerten, städtischen Reihenhauses (Bj. ca. 1995). Die Nutzfläche beträgt ca. 101 m². Gegenwärtige Nutzung als Zahnarztpraxis, welche vermietet ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 59/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 8957** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 21, Flurstück 36, Spremberger Straße 51, 323 m²

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus mit ca. 386 m² Wohnfläche (6 WE), Dachgeschoss nicht ausgebaut, Bj.: um 1920; es besteht Reparaturstau)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 43.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 17/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 10:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Forst Blatt 912** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 19, Flurstück 72, Cottbusser Str. 64, Größe: 1.365 m²

versteigert werden.

Das in zentraler Stadtlage gelegene Wohn- und Geschäftsgrundstück ist laut Gutachten vom 20.05.2006 bebaut mit einem zweigeschossigen, unterkellerten Wohnhaus (Bj. um 1900, ca. 140 m² Wohn-, 26 m² Laden- und etwa 84 m² Lagerfläche), einem zweigeschossigen, unterkellerten Mehrzweckgebäude mit geräumigem Dachgeschoss nebst Anbau (Bj. vermutl. vor 1900, Anbau Mitte der 90er Jahre als Rohbau hergestellt, ca. 110 m² Büro-, 1.047 m² Lager- und 114 m² sonstige Nutzfläche, bisherige Nutzung als Lager und Werkstatt) und einem ein-geschossigen, nicht unterkellerten Garagengebäude mit Büroteil (Bj. um 1990, Bürofläche ca. 103 m², Garagenfläche ca. 109 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 109.400,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 3/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Cottbus-Brunschwig Blatt 8114** eingetragene Wohnungseigentum versteigert werden

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 700,76/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brunschwig, Flur 65, Flurstück 125, Schmellwitzer Straße 120, 120 A, Gebäude- und Freifläche,

Gemarkung Brunschwig, Flur 65, Flurstück 127,

Gemarkung Brunschwig, Flur 65, Flurstück 129, Schmellwitzer Straße 120, 120 A,

Gemarkung Brunschwig, Flur 65, Flurstück 24, Schmellwitzer Straße 120, 120 A, Gebäude- und Freifläche,

Gesamt-Größe: 4.212 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im ersten

und zweiten Dachgeschoss, Nr. 8 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Brunschwig Blätter 8107 bis 8114); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Verfügungsbeschränkung: als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung des Verwalters bzw. der Mehrheit der Wohnungseigentümer. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, Erstverkauf des teilenden Eigentümers;

im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 24.02.1998, 30.06.1998, 26.01.1999, 10.05.1999 (UR 456, 1664 Notar Klein, Cottbus) Bezug genommen; eingetragen am 12.05.1999.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer Maisonette-Wohnung, Wohnfläche ca. 111,23 qm in einem ca. 1998 errichteten freistehenden, zweigeschossigen nicht unterkellerten Wohn- und Geschäftsgebäude)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

Im Termin am 15.11.2005 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 104/04

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

Im Termin am 15.11.2005 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 104/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Ge-

richtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Cottbus-Brunschwig Blatt 6262** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8,

Gemarkung Brunschwig, Flur 65, Flurstück 126, Größe: 523 qm
Gemarkung Brunschwig, Flur 65, Flurstück 128, Größe: 948 qm
Gemarkung Brunschwig, Flur 65, Flurstück 130, Größe: 3.969 qm
versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein unbebautes Grundstück in Stadtlage - gering erschlossenes, ungeordnetes Bauland Stufe Rohbauland -, Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB - die Freilegung von Müll, Schutt und Erdstoff ist erforderlich.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 102/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 25. Januar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Ströbitz Blatt 4185** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ströbitz, Flur 29, Flurstück 403, Sachsendorfer Str. 17, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, 344 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem gemischt genutzten, tlw. unterkellerten, 3-geschossigen Wohngeschäftshaus (Bj. ca. 1900, überwiegend modernisiert 1995) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

Im Termin am 29.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 78/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 28. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Gallinchen Blatt 959** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gallinchen, Flur 1, Flurstück 287, Gebäude- und Freifläche, Gewerbegebiet 2, Größe: 15.081 m²

versteigert werden.

Das Gewerbe-Grundstück ist laut Gutachten vom 29.03.2007 bebaut mit einer 4-Feld-Tennishalle inkl. Badminton und Gast-

stätte (Bj. 1995, bebaute Fläche der Halle ca. 2.470 m² und ca. 200 m² Massivbau, großzügiger Umkleide-, Sanitär-, Technikbereich). Im Außenbereich befinden sich zwei Beachvolleyballfelder sowie ausreichend PKW-Stellplätze. Nutzbarkeit: Tenniscenter mit Gaststätte oder Lager mit Büroteil.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 475.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 33/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 29. Januar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Komptendorf Blatt 244** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Komptendorf, Flur 1, Flurstück 388, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Komptendorfer Dorfstr. 18, 1.402 m²,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Komptendorf, Flur 1, Flurstück 389, Verkehrsfläche, Komptendorfer Dorfstr., 28 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Flurstück 388 mit einem Einfamilienhaus, mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. unbekannt, Modernisierung 1995/2000), einem teilunterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. unbekannt, Teil-Umbau 1992/2003/2005) sowie 4 Nebengebäuden (Bj. jeweils unbekannt), welche als Schuppen, Garage, Lager mit Hundezwinger, Holzschuppen genutzt werden, bebaut.

Die Einfamilienhäuser sind tlw. nur begrenzt nutzbar.

Das Flurstück 389 ist angrenzender Hausgarten.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.05.2005 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

193.000,00 EUR für das Grundstück lfd. Nr. 6

100,00 EUR für das Grundstück lfd. Nr. 7.

Geschäfts-Nr.: 59 K 8/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 29. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Spremberg Blatt 6115** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremberg, Flur 36, Flurstück 29/5, Ziegelei, Größe: 92.982 qm

und die im Grundbuch von **Terpe Blatt 980** ehemals eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Terpe, Flur 3, Flurstück 23/12, Ziegelei, Größe: 3.250 qm,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Terpe, Flur 3, Flurstück 23/14, Größe: 239 qm,

Gemarkung Terpe, Flur 3, Flurstück 23/15, Größe: 3.356 qm,
Gemarkung Terpe, Flur 3, Flurstück 23/16, Größe: 39 qm

(Die Grundstücke lfd. Nr. 2 und 3 sind mit dem Grundstück lfd. Nr. 4 vereinigt und nunmehr unter der lfd. Nr. 5 im Grundbuch eingetragen. Das Grundstück lfd. Nr. 4 ist nicht Belastungsgegenstand) versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich bei dem im Grundbuch von Spremberg Blatt 6115 eingetragenen Grundstück um ein Gewergrundstück, bebaut mit gegliedertem mehrschiffigem Hallenbau und achteckigem Büro-/Verwaltungsgebäude, Baujahr ca. 1996, weiterhin Außenanlagen, Regenwasserrückhaltebecken, Versickerungsfläche sowie umfangreichen Flächenbefestigungen und Anschlussgleis und bei den im Grundbuch von Terpe Blatt 980 eingetragenen Grundstücken um Gewergrundstücke, im Wesentlichen unbebaut - nur Außenanlagen, Zaun und Erdwall)

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 10.08.2005 bzw. 04.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundbuch Spremberg Blatt 6115, Grundstück lfd. Nr. 1:
Verkehrswert Grundstück: 2.700.000,00 EUR
abzüglich festgestellter Entsorgungsaufwand: 100.000,00 EUR
damit auf 2.600.000,00 EUR

Grundbuch Terpe Blatt 980, Grundstücke lfd. Nr. 2 und 3:
Verkehrswert Grundstücke: 1.110,00 EUR
abzüglich festgestellter Entsorgungsaufwand: 5.000,00 EUR
damit auf 1,00 EUR
Geschäfts-Nr.: 59 K 94/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 29. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Sielow Blatt 2004** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Sielow, Flur 4, Flurstück 192/199, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe: 247 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 03.06.2006 bebaut mit einem nicht unterkellerten Reihenendhaus mit Garage (Bj. 1995, ca. 119 m² Wohnfläche, 2-geschossig mit ausgebautem Dachgeschoss, Terrasse, Holzbalkon, Loggia).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 100.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 211/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Teileigentumsgrundbuch von **Altstadt Blatt 1935** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 28,85/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altstadt, Flur 12, Flurstück 72, Gebäude- u. Freifläche, Ostrower Straße 13, 13 A, Größe: 1.539 m², verbunden mit dem Sondereigentum an den Gewerbeflächen im Erdgeschoss im Haus 2/3 - Nr. 4 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Altstadt, Blatt 1932 bis Blatt 2036); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer; Veräußerung an Ehegatten u. Abkömmlinge; im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes u. des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 25.07.1994 (Urk.-Nr.: 472/1994 des Notars Diekmeyer in Bielefeld) Bezug genommen.

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine Ladeneinheit [Laden-, Büro-, Lagerraum, Sanitäreinheit] im „Ostrower Business-Park“ in Innenstadtlage, Baujahr ca. 1995, ca. 62 qm Nutzfläche)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 117/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Roggosen Blatt 482** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Roggosen, Flur 1, Flurstück 18/12, Laubsdorfer Weg 1, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Größe: 4.401 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Gebäudekomplex - Doppelhaus mit gewerblicher Teilnutzung und einem Einfamilienhaus sowie Nebengebäuden - bebaut. Doppelhaus: Bj. 1996, ohne Keller, massiv; Einfamilienhaus: Bj. 1996, ohne Keller, mit Garagengeschoss, Dachgeschoss ausgebaut, massiv; 4 Nebengebäude: eingeschossig, nicht unterkellert, als Lagerflächen genutzt, sowie Büro-raum, teilweise Holzbauweise, teilweise Metallbauweise [Fertigteil].)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 346.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 210/05

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. November 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 1009** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 131, Flurstück 74, Größe: 1.121 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.05.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Norbert Rudolf Neye.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 87.000,00 EUR.

Das Grundstück, Lindenstraße 4 in 15517 Fürstenwalde ist mit einem Einfamilienhaus sowie diversen Nebengebäuden bebaut. Beschlagnahme: 20.05.2006

Im Termin am 26.03.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 65/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. November 2007, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 5385** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 62, Flurstück 33/2, Größe: 1.020 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.03.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Norbert Westphal.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 525.000,00 EUR.

Das Grundstück, Görlitzer Straße 15, ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaut und vermietet. Beschlagnahme: 01.03.2006.

Im Termin am 16.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 34/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. November 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Rauen Blatt 1467** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rauen, Flur 3, Flurstück 525, Größe: 3.750 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Kornelia Ebert geborene Knispel.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 144.000,00 EUR.

Das Grundstück, Ziegeleistraße 11 a, ist mit einem Wohnhaus bebaut.

Beschlagnahme: 28.06.2006.

Geschäfts-Nr.: 3 K 175/06

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 6. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 9041** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 107, Flurstück 248/2, Größe: 775 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.09.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Angelika Lenz
 - b) Hartmut Stroschein
 - c) Evelyn Schumann
- in Gesamteigentum -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR.

Postanschrift: Nussweg 6, 15234 Frankfurt (Oder)

Beschreibung: Erholungsgrundstück (baureifes Land) mit Gartenlaube, zwei Gerätehäuschen, Grillplatz, Swimmingpool und Gartenteich

Im Termin am 06.09.2007 ist der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäftszeichen: 3 K 258/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 6. Dezember 2007, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die in den Wohnungsgrundbüchern von **Frankfurt**

(Oder) a) Blatt 5757, b) Blatt 5758, c) Blatt 5771, d) Blatt 5773, e) Blatt 5774 eingetragenen Wohnungseigentümer, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

a) **Blatt 5757**

lfd. Nr. 1, 156,95/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 22, Flurstück 10/2, Größe: 1.884 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Tiefparterre Mitte Nr. A 1 nebst Kellerraum Nr. A 4 des Aufteilungsplanes;

für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5757 bis 5790); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

b) **Blatt 5758**

lfd. Nr. 1, 156,95/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 22, Flurstück 10/2, Größe: 1.884 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Hochparterre Mitte nebst Kellerraum Nr. A 2 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5757 bis 5790); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

c) **Blatt 5771**

lfd. Nr. 1, 229,91/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 22, Flurstück 10/2, Größe: 1.884 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Tiefparterre rechts nebst Kellerraum Nr. B 1 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5757 bis 5790); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

d) **Blatt 5773**

lfd. Nr. 1, 248,25/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 22, Flurstück 10/2, Größe: 1.884 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss Mitte nebst Kellerraum Nr. B 3 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5757 bis 5790); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

e) **Blatt 5774**

lfd. Nr. 1, 244,04/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 22, Flurstück 10/2, Größe: 1.884 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss links B 4 nebst Kellerraum Nr. B 18 des Aufteilungsplanes;

für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5757 bis 5790); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 01.11.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Sidonie Margarete von Alvensleben geb. von Kerssenbrock.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

a) Nr. A 1: 39.000,00 EUR

b) Nr. A 2: 44.000,00 EUR

c) Nr. B 1: 59.000,00 EUR

d) Nr. B 3: 77.000,00 EUR

e) Nr. B 4: 77.000,00 EUR.

Postanschrift: Bergstr. 36/37, 15230 Frankfurt (Oder)

Nutzung:

a) Nr. A 1: 1-R-Wohnung, ca. 39 m²

b) Nr. A 2: 1-R-Wohnung, ca. 39 m²

c) Nr. B 1: 2-R-Wohnung, ca. 57 m²

d) Nr. B 3: 2-R-Wohnung, ca. 61 m²

e) Nr. B 4: 2-R-Wohnung, ca. 60 m²

jeweils mit Balkon o. Terrasse

Im Termin am 30.08.2007/07.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 299/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 13. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 5255** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 77, Flurstück 19, Größe: 685 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.09.2002 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Hildegard Günther.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 26.000,00 EUR.

Postanschrift: Beeskower Str. 1 - 3, 15234 Frankfurt (Oder)

Beschreibung: unbebaut

Im Termin am 13.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 19/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 14. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Falkenhagen Blatt 560** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 58, Größe: 2.605 qm (alte Bezeichnung),
nunmehr lfd. Nr. 2, Flur 5, Flurstück 58, Größe: 2.577 qm (neue Bezeichnung)
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.04.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:
Robert Hartmann.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Postanschrift: Georgenthal 2, 15306 Falkenhagen OT Georgenthal

Bebauung: Einfamilienwohnhaus im Rohbauzustand, Doppelgarage, zwei Lauben, seit längerem leer stehend und ungenutzt, erste Vandalismusschäden.

Im Versteigerungstermin am 07.09.2007 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäftszeichen: 3 K 113/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 14. Dezember 2007, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Friedland Blatt 732** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Friedland, Flur 6, Flurstück 59, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.117 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.01.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:
Andreas Thiede.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR.

Postanschrift: Weinberg 13, 15848 Friedland

Bebauung: Einfamilienhaus.

Geschäftszeichen: 3 K 363/05

Amtsgericht Guben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. November 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, Saal 211, das im Grundbuch von **Ressen Blatt 211** eingetragene Grundstück der Gemarkung Ressen, Flur 2, Flurstück 55/2, 1.339 m² groß

versteigert werden.

Das Objekt ist bebaut mit einem eingeschossigen, teilunterkellerten Einfamilienwohnhaus, einer Werkstatt und einem Nebengebäude (ehemalige Stallung).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 127.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 40 K 36/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. November 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, Saal 211, das im Grundbuch von **Grano Blatt 42** eingetragene Grundstück der Gemarkung Grano, Flur 3, Flurstück 283, Lindenallee 10 a, 2.929 m² groß

versteigert werden.

Bebauung: Rein gewerblich genutztes Grundstück, bebaut mit einer Tischlereiwerkstatt und Bürogebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.07.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 268.000,00 EUR.

Im Termin am 14.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftsnummer: 40 K 17/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 3. Dezember 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, Saal 211, die im Grundbuch von **Jänschwalde Blatt 1216** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Jänschwalde, Flur 3, Flurstück 124/7 mit einer Größe von 865 m² und Flurstück 124/2, Gebäude- und Freifläche mit einer Größe von 500 m²

versteigert werden.

Bebauung: Einfamilienhaus und Garage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am

11.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt:

für das Flurstück 124/7 auf 3.100,00 EUR,

für das Flurstück 124/2 auf 77.000,00 EUR und

für beide Grundstücke zusammen auf insgesamt 86.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 40 K 8/07

Teilungsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Montag, 3. Dezember 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, Saal 211, die im Grundbuch von **Jänschwalde Blatt 1216** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Jänschwalde, Flur 3, Flurstück 124/7 mit einer Größe von 865 m² und Flurstück 124/2, Gebäude- und Freifläche mit einer Größe von 500 m²

versteigert werden.

Bebauung: Einfamilienhaus und Garage.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt:
für das Flurstück 124/7 auf 3.100,00 EUR,
für das Flurstück 124/2 auf 77.000,00 EUR und
für beide Grundstücke zusammen auf insgesamt 86.000,00 EUR.
Geschäftsnummer: 40 K 30/05

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, 17. Dezember 2007, 10:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3,
Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Krausnick
Blatt 390** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück
Bestandsverzeichnis Nr. 1
Gemarkung Krausnick, Flur 5, Flurstück 260, Gebäude- und
Freifläche, Schönwalder Straße 9, groß 894 qm
versteigert werden.

Bebauung:
Das Grundstück ist bebaut mit einem einfachen eingeschossigen
Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1900) und einem Nebengebäude.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
23.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt
auf:
insgesamt 32.000,00 EUR
je Miteigentumsanteil 16.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 19.02.2007 ist der Zuschlag ver-
sagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des
Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen beste-
hen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht
erreicht hat.
AZ: 52 K 6/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Montag, 17. Dezember 2007, 11:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3,
Erdgeschoss, Saal II, die im Grundbuch von **Glienig Blatt 20056**
eingetragenen, in 15938 Steinreich, Gemeindeteil Damsdorf ge-
legenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke
lfd. Nr. 1, Gemarkung Damsdorf, Flur 2, Flurstück 38/1, Ge-
bäude- und Gebäudenebenflächen (Scheune), groß
251 qm,
lfd. Nr. 2, Gemarkung Damsdorf, Flur 2, Flurstück 38/2, Ge-
bäude- und Gebäudenebenflächen (Wohnhaus), groß
1.520 qm,
lfd. Nr. 3, Gemarkung Damsdorf, Flur 2, Flurstück 38/3, Ge-
bäude- und Gebäudenebenflächen, Ödland, Acker-
land, groß 3.599 qm
versteigert werden.

Es handelt sich um mit einfachen Gebäuden bebaute, zusammen-
hängende Grundstücke. Es besteht seit längerer Zeit Leerstand.
Die Bebauung besteht aus einem Wohnhaus (Baujahr ca. 1900)

und einer Scheune (Baujahr ca. 1900, begonnene Umbaumaß-
nahmen 1995).

Die Versteigerungsvermerke sind in das genannte Grundbuch
am 10.08.2005 bzw. 25.04.2006 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt
auf:

Grundstück laufende Nummer 1: 14.400,00 EUR
Grundstück laufende Nummer 2: 11.300,00 EUR
Grundstück laufende Nummer 3: 9.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 17.09.2007 ist der Zuschlag ver-
sagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des
Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen beste-
hen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht
erreicht hat.

AZ: 52 K 69/05

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Montag, 17. Dezember 2007, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebenge-
bäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im
Wohnungsgrundbuch von **Mahlow Blatt 2872** eingetragene
Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
433/10.000 (Vierhundertdreiunddreißig Zehntausendstel) Mit-
eigentumsanteil an dem Grundstück
lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 9, Flurstück 217, Gebäu-
de- und Freifläche, 840 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Ober-
geschoss links, im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet. Es be-
stehen Sondernutzungsrechte an dem Kellergeschoss sowie an
der Tiefgarage. Weitere Zuteilung von Stellplätzen als Sonder-
nutzungsrechte.
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 57.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am
18.01.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich die Eigentumswohnung in
15831 Blankenfelde OT Mahlow, Trebbiner Str. 19 im 2. OG
links (lt. Gutachter eher 2. OG Mitte links zutreffender) in einem
Wohn- u. Geschäftshaus, Bauj. 1993. Entgegen der Eintragung
im Grundbuch sind keine PKW-Abstellplätze in der Tiefgarage
dieser Wohnung zugewiesen. Zur Wohnung gehört ein Keller-
teil. Whg: 1 Zimmer mit Kochgelegenheit, Dusche/WC, Balkon,
ca. 40 qm, z. Z. der Begutachtung ungenutzt (März 2006).

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Lucken-
walde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprech-
zeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 365/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am
Dienstag, 18. Dezember 2007, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Großziethen Blatt 2434, 2452, 2453, 2454** eingetragenen Teileigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Großziethen Blatt 2434

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, 5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 524, Gebäude- und Freifläche, Attilastraße 14, 16, 18, 5.300 m²
 Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 149/3, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße, 45 m²
 verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgarageneinstellplatz Nr. 60 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Großziethen, Blatt 2301 bis Blatt 2469 und 2634 bis 2637). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Großziethen Blatt 2452

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, 5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 524, Gebäude- und Freifläche, Attilastraße 14, 16, 18, 5.300 m²,
 Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 149/3, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße, 45 m²
 verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgarageneinstellplatz Nr. 78 des Aufteilungsplanes.

Großziethen Blatt 2453

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, 5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 524, Gebäude- und Freifläche, Attilastraße 14, 16, 18, 5.300 m²,
 Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 149/3, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße, 45 m²
 verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgarageneinstellplatz Nr. 79 des Aufteilungsplanes.

Großziethen Blatt 2454

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, 5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 524, Gebäude- und Freifläche, Attilastraße 14, 16, 18, groß 5.300 m²,
 Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 149/3, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße, groß 45 m²
 verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgarageneinstellplatz Nr. 80 des Aufteilungsplanes.
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 26.800,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf das	
im Grundbuch von Großziethen Blatt 2434	
geführte Teileigentum:	6.600,00 EUR
im Grundbuch von Großziethen Blatt 2452	
geführte Teileigentum:	6.600,00 EUR
im Grundbuch von Großziethen Blatt 2453	
geführte Teileigentum:	6.600,00 EUR

im Grundbuch von Großziethen Blatt 2454
 geführte Teileigentum: 7.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.08.2004 (Bl. 2434, 2452) und am 29.03.2005 (Bl. 2453, 2454) eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich um Tiefgaragenstellplätze im „Wohnpark Großziethen“ in der Attilastraße 14, 16 und 18 sowie Karl-Marx-Str., 15831 Schönefeld, OT Großziethen. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
 AZ: 17 K 195/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Dienstag, 18. Dezember 2007, 11:00 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Kiekebusch Blatt 332** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 2, Gemarkung Kiekebusch, Flur 4, Flurstück 47, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, groß 11.698 m²
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 160.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.11.2005 eingetragen worden.
 Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten unbebautes Bauerwartungsland, gelegen in 15732 Schönefelde, OT Kiekebusch, Karlishof.
 Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.
 AZ: 17 K 484/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Dienstag, 18. Dezember 2007, 13:00 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Osdorf Blatt 330** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, 50,10/10.000 - fünfzig Komma zehn Zehntausendstel Miteigentumsanteil an dem Grundstück
 Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 36, Gebäude- und Freifläche Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 28/2, Birkenheiner Ring, 9.214 m²
 verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 81 bezeichnet sind sowie dem Sondereigentum am dem Pkw-Stellplatz Aufteilungsplan T 81
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 44.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.02.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich die vermietete Eigentumswohnung in 14979 Großbeeren, OT Heinersdorf, Birkenhainer Str. 29 B in einem Mehrfamilienwohnhaus mit 14 WE im EG rechts, Bauj. 1994. Zur Whg. gehört 1 Kellerraum sowie ein Tiefgaragenstellplatz. Wohnf. ca. 36,94 qm. Raumaufteilg: Einraumwohnung mit Loggia, Küche, Bad (ohne Fenster).

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 106/05

Teilungsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (bzgl. Flurstücke 287, 288 und 289)

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Mittwoch, 19. Dezember 2007, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 2375** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 3, Gemarkung Luckenwalde, Flur 9, Flurstück 287, Kleiststr., Erholungsfläche, Grünanlage, 524 m²,
- lfd. Nr. 4, Gemarkung Luckenwalde, Flur 9, Flurstück 288, Kleiststr., Erholungsfläche, Grünanlage, 519 m²,
- lfd. Nr. 5, Gemarkung Luckenwalde, Flur 9, Flurstück 289, Kleiststr., Erholungsfläche, Grünanlage, 520 m²,
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 9, Flurstück 177, Kleiststr., Verkehrsfläche, Straße, 107 m²

versteigert werden.

Erholungsgrundstücke, postalisch: Kleiststraße 14, 14 a, 14 b. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.10.2003 und am 31.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 48.400,00 EUR.

Es entfallen auf:

Grundstück lfd. Nr. 2 (Flurstück 177)	400,00 EUR
Grundstück lfd. Nr. 3 (Flurstück 287)	16.000,00 EUR
Grundstück lfd. Nr. 4 (Flurstück 288)	16.000,00 EUR
Grundstück lfd. Nr. 5 (Flurstück 289)	16.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag bzgl. der Flurstücke 287, 288 und 289 aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden.

AZ: 17 K 137/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 20. Dezember 2007, 8:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Niedergörsdorf Blatt 646** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 22, Gemarkung Niedergörsdorf, Flur 2, Flurstück 43, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Kiefernweg 12 bis 15, 4.077 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 660.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 31.01.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück ist gelegen in 14913 Niedergörsdorf, Kiefernweg 12, 13, 14, 15. Es ist bebaut mit einem viergeschossigen Plattenbau mit 4 Aufgängen.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 69/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 20. Dezember 2007, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Niedergörsdorf Blatt 646** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 56, Gemarkung Niedergörsdorf, Flur 2, Flurstück 77, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Waldweg 6 - 10, 5.064 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 980.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 31.01.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück ist gelegen in 14913 Niedergörsdorf, Waldweg 6, 7, 8, 9, 10. Es ist bebaut mit einem fünfgeschossigen Plattenbau mit 5 Aufgängen.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 70/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 20. Dezember 2007, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Dahme Blatt 2811** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Dahme, Flur 2, Flurstück 241, Luckenwalder Str., Landwirtschaftsfläche, groß 10.849 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 25.800,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.01.2006 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten unbebaute Landwirtschaftsfläche, gelegen in 15936 Dahme, Luckenwalder Straße.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 553/05

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Montag, 19. November 2007, 9:00 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Karweseer Blatt 236** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Karweseer	3	72/3	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, am Wege nach Tarmow	10.721 m ²
3	Karweseer	3	73/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, (Lagerplatz) am Wege nach Tarmow	1.127 m ²
4	Karweseer	3	90/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, (Lagerplatz) am Wege nach Tarmow	2.434 m ²

laut Gutachten: gewerblich genutzte Grundstücke und bebaut mit einem Lagergebäude mit Büroteil (Lagerfläche ca. 125 m², Bürofläche ca. 112 m²), Eck-Massivbau-/Werkstatthalle (NFl. ca. 365 m²), Werkstatt-/Lagerhalle, Werkstattgebäude (NFl. ca. 466 m²) und Massivhalle (Abriss); laut Umweltamt Altlastenverdachtsfläche, gelegen Rotdornstraße, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 42.300,00 EUR.
 Geschäfts-Nr.: 7 K 213/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Montag, 26. November 2007, 9:00 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Alt Ruppiner Blatt 2255** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 3, Gemarkung Alt Ruppiner, Flur 10, Flurstück 147, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Im Roofwinkel, 3.042 m²,
 Gemarkung Alt Ruppiner, Flur 10, Flurstück 148, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Im Roofwinkel, 1.778 m²,
- lfd. Nr. 4 Gemarkung Alt Ruppiner, Flur 10, Flurstück 145, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Im Roofwinkel, 3.441 m²,
 Gemarkung Alt Ruppiner, Flur 10, Flurstück 146, Landwirtschaftsfläche Brachland, Roofwinkel, 4.018 m²

laut Gutachten sind die Flurstücke 147 und 148 bebaut mit einem Mehrfamilienhaus bzw. Stallgebäude und Kälberstall (genutzt als Hühnerstall) und die Flurstücke 145 und 146 mit einem Kuhstall bzw. einem Stallgebäude bzw. Scheune; gelegen Roofwinkel 7, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 76.000,00 EUR
 und für die Flurstücke 147 und 148 auf: 46.300,00 EUR
 und für die Flurstücke 145 und 146 auf: 29.700,00 EUR.
 Geschäfts-Nr.: 7 K 533/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, 26. November 2007, 10:30 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Neuruppin Blatt 7091** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	16,416/1.000stel			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Neuruppin	
		24	1907	Gebäude- und Freifläche ungenutzt Arthur-Becker-Straße	3.500 m ²

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im I. Obergeschoss, Nr. 1 des Aufteilungsplanes, mit Kellerraum Nr. 1 sowie dem Sondernutzungsrecht am Pkw-Stellplatz Nr. 1.
 Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 7091-7124 und 7140-7149 ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
 Veräußerungsbeschränkung: keine
 Im Übrigen wird wegen eines Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 17. Dezember 1996 Urk.-Nr. 3475/96 und 2. Juni 1997, Urk.-Nr. 772/97 Notarin Dreyer, Neuruppin, Bezug genommen.
 Eingetragen am 11. Juli 1997.

laut Gutachten gelegen Arthur-Becker-Str. 56, (1-Raum-Eigentumswohnung mit Bad/WC, Küche, Diele, Balkon und Kellerraum, Wohnfläche ca. 48 m²), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 35.000,00 EUR.

Im Termin am 18.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
 Geschäfts-Nr.: 7 K 13/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, 26. November 2007, 12:00 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Mühlenbeck Blatt 1355 und 1615** eingetragene Grundstück und Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- Blatt 1355:**
 lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechts an dem Grundstück Gemarkung Mühlenbeck, Flur 4, Flurstück 119/1 und 119/2

Blatt 1615:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mühlenbeck, Flur 4, Flurstück 119/1, 1.048 m²,
Gemarkung Mühlenbeck, Flur 4, Flurstück 119/2, 16 m²

laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit Anbauten (Bauj. ca. 1892) und Nebenglass, gelegen 16567 Mühlenbecker Land OT Mühlenbeck, Schönfließer Str. 4, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 50.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 383/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 26. November 2007, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 553** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hohen Neuendorf, Flur 1, Flurstück 1058, 96 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Hohen Neuendorf, Flur 1, Flurstück 1059, Hochlandstr. 6, 720 m²

laut Gutachten ist das Flurstück 1059 bebaut mit einem Einfamilien-Blockbohlenhaus (FINNLA-Haus) mit ausgebautem Dachgeschoss, Wohnfl. ca. 189 m² und eine Carport, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 168.380,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 193/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. November 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Altthymen Blatt 178** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Altthymen	1	68		5.907 m ²

laut Gutachter: Dorfstraße 25 in 16798 Altthymen, Grundstück ohne Gebäudeeigentum (Versteigerungstermin Gebäudeeigentum um 9:00 Uhr, zum AZ: 7 K 417/05) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 323/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. November 2007, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Dannenwalde Blatt 135** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dannenwalde, Flur 1, Flurstück 95/6, 1.674 m²,

laut Gutachten gelegen: Gransee/OT Dannenwalde, Pozerner Weg 1, und bebaut mit einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus, ehem. Wohnheim bzw. Internat (Wohn- bzw. Nutzfläche insgesamt 825 m², einschließlich Bürofläche) und einem Nebengebäude mit 2 Garagen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 85.000,00 EUR.

Im Termin am 02.07.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 424/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 30. November 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 583** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Wittenberge	15	82/1	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie	1.283 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem dreigeschossigen Mehrfamilienhaus bebaute Grundstück in 19322 Wittenberge, Osterburger Straße 5 - 7 (Ecke Lenzener Straße).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 455.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 05171 424720

Geschäfts-Nr.: 7 K 45/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 30. November 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Lohm Blatt 84** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lohm	4	55/1	Wasserflächen, die langen Dämme	435 m ²
	Lohm	4	55/2	Grünland, die langen Dämme	10.784 m ²
	Lohm	6	95	Forsten und Holzungen, die Mühlenberge	13.120 m ²
2	Lohm	5	80	Gebäude- und Freifläche - Wohnen - Landwirtschaftsfläche Gartenland Dorfstraße OT Lohm	942 m ²
	Lohm	5	81	Gebäude- und Freifläche - Wohnen - Landwirtschaftsfläche Gartenland Dorfstraße OT Lohm 26A	1.809 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter sind die Grundstücke in 16845 Lohm, Dorfstraße 26 mit einem Einfamilienhaus (Baujahr 1996), einem Mehrfamilien-Fachwerkhäuser (Baujahr um 1900), dessen Umbau begonnen wurde, sowie einem Stall bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 040 60089920
Geschäfts-Nr.: 7 K 558/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Glövizin Blatt 464** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Glövizin, Flur 3, Flurstück 48/1, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Dorfstr., 312 m²

laut Gutachten Wohn- und Geschäftsgrundstück, bebaut mit einem eingeschossigen Gebäude mit voll ausgebautem Dachgeschoss, gelegen Premsliner Str. 30
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 113.000,00 EUR.

Im Termin am 07.02.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 34/04

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 3. Dezember 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Templin Blatt 5786** eingetragene

Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	124,42/1000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Templin	31	47/13	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Prenzlauer Allee 36,	117 m ²
			47/14	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 4a	1.816 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. A 03/01 bis A 03/06 und mit Keller Nr. A 03/07 und A 03/08 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Templin Blätter 5784 bis 5791); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer, Veräußerung an Ehegatten oder früheren Ehegatten, Veräußerung an Verwandte und Verschwägerter bis zum zweiten Grade der Seitenlinie, Veräußerung durch den Insolvenzverwalter, durch Zwangsvollstreckung oder durch Zwangsversteigerung. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 10. Juli 1996 und 5. Februar 1998 (Notarin Grams in Templin, UR-Nr. G 881/1996 und 123/1998) Bezug genommen. Aus Blatt 3929 hier eingetragen am 18. Februar 1997, Bestandsangaben gemäß Fortführungsmitteilung Nr. 0073-2001/03824 berichtigt und hier eingetragen am 10.06.2005.

laut Gutachten: 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad und Flur (ca. 66 m²) zuzüglich zwei Kellerräume und gelegen R.-Breitscheid-Str. 4, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 56.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 503/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 3. Dezember 2007, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Prenzlau von **Templin Blatt 6694, 6695, 6696, 6697, 6698, 6699, 6700** eingetragenen Wohnungseigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: **Blatt 6694**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	227/10.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Gemarkung Templin				
	Flur 50				
	Flurstück 198/1			Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	554 m ²
	Flurstück 199			Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	574 m ²
	Flurstück 200/3			Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	65 m ²
	Flurstück 200/6			Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	454 m ²
	Flurstück 201/2			Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	70 m ²

Blatt 6700:

Nr.	Gemarkung	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Flur		
	Flurstück		
1	250/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Templin Flur 50		
	Flurstück 198/1	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	554 m ²
	Flurstück 199	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	574 m ²
	Flurstück 200/3	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	65 m ²
	Flurstück 200/6	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	454 m ²
	Flurstück 201/2	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	70 m ²
	Flurstück 202/2	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	310 m ²
	Flurstück 206/1	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	165 m ²
	Flurstück 207/3	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Mühlenstraße	152 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen und einem Abstellraum im Dachgeschoss rechts mit der Nr. W7 des Aufteilungsplanes.
 Weitere Eintragung im jeweiligen Bestandsverzeichnis:
 Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Templin Blätter 6693 bis 6700); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
 Sondernutzungsrechte sind vereinbart.
 Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.
 Ausnahmen:
 Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten und Verwandte gerader Linie, durch den Insolvenzverwalter oder durch Zwangsvollstreckung.
 Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 15. April 2002 (Notar Möller in Berlin, UR-Nr. 95/2002) Bezug genommen. Aus Blatt 6472 hier eingetragen am 29.07.2002 und bei Neufassung der Abteilung hier eingetragen am 10.08.2004.

lt. Gutachter: 7 Eigentumswohnungen mit zugehörigen PKW-Stellplätzen im Wohn- und Geschäftshaus Mühlenstraße 2 in 17268 Templin

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch von Templin Blatt 6694 am 07.12.2004 und in die Grundbücher von Templin Blatt 6695 - 6700 am 19.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 156.100,00 EUR.

Einzelwerte:

- a) für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Templin Blatt 6694 auf 28.300,00 EUR
- b) für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Templin Blatt 6695 auf 28.200,00 EUR
- c) für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Templin Blatt 6696 auf 31.500,00 EUR
- d) für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Templin Blatt 6697 auf 16.700,00 EUR
- e) für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Templin Blatt 6698 auf 16.200,00 EUR
- f) für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Templin Blatt 6699 auf 15.500,00 EUR
- g) für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Templin Blatt 6700 auf 19.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 603/04

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. Dezember 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von Freyenstein Blatt 1642 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Freyenstein	1	567	Gebäude- und Freifläche Predigerstraße 9	307 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein leer stehendes 2-etagiges Wohnhaus und Nebenglass (Baujahr vor 1900) in 16918 Freyenstein, Predigerstraße 9.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 22.800,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03391 811234

Geschäfts-Nr.: 7 K 88/06

Zwangsvollstreckung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 6. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von Neuruppin Blatt 1879 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Neuruppin	20	1148	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Klosterstraße 33	479 m ²

gemäß Gutachten: in 16816 Neuruppin, Klosterstraße 33 (bebaut mit Mehrfamilienhaus)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.10.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 204.000,00 EUR.

Im Termin am 25.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 342/02

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 6. Dezember 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch des Amtsgericht Prenzlau von Templin Blatt 5462

eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Templin	39	310/22	Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen Hindenburgstraße 6	4.460 m ²
2	Templin	39	310/27	Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistungen Hindenburgstraße 6	633 m ²

(laut Gutachter: gelegen Hindenburgstraße 6 in 17268 Templin, bebaut mit einem gewerblich genutzten Gebäude) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 280.000,00 EUR.

Im Termin am 31.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 22/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 7. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Templin Blatt 6182** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Templin	41	479	Erholungsfläche, Grünanlage, Bahnhofstr. 22 A	2.116 m ²
1	Templin	41	480	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Bahnhofstr. 22 A	1.098 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein teilweise vermietetes Mehrfamilienhausgrundstück mit auf dem Hinterland befindlichen Gartenparzellen in 17268 Templin, Bahnhofstr. 22 a.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.08.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR.

Im Termin am 18.11.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 04102 70847947
Geschäfts-Nr.: 7 K 345/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 10. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 1744** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Perleberg, Flur 36, Flurstück 90, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Pritzwalker Str. 93, 996 m²

laut Gutachten bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (4 WE), und Nebengelass, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 141.600,00 EUR.

Im Termin am 07.03.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 24/04

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 10. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Beutel Blatt 365** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Beutel	1	62	Gebäude- und Freifläche, Gartenland, Forsten und Holzungen, Straßenver- kehrsflächen, Försterei, Beutel	4.959 m ²

laut Gutachter: Wohn- und Feriengrundstück in 17268 Templin OT Beutel, Beuteler Straße 32, bebaut mit einem alten Forsthaus als Einfamilienwohnhaus genutzt, einem Stallgebäude, einem Carport und einem Wohnhaus mit einer Hauptwohnung und drei Ferienwohnungen sowie Nebenräumen und Schwimmbad (teilweise nicht fertiggestellt), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 169.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 109/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 10. Dezember 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lindow Blatt 1607** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lindow	2	271	Gebäude- und Gebäudenebenflächen	1.475 m ²

laut Gutachten gelegen Straße des Friedens 11 und bebaut mit einem Hotel- und Gaststättengebäude mit hofseitigen Anbau, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 240.000,00 EUR.

Im Termin am 02.07.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 483/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 13. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Wittenberge Blatt 5490 und 5240** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 5240

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Wittenberge	13	91/4	Gebäude- und Freifläche	314 m ²

Blatt 5490

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Wittenberge	11	28/2	Gebäude- und Freifläche Bad Wilsnacker Str. 46	510 m ²
3	Wittenberge	11	28/3	Gebäude- und Freifläche Bad Wilsnacker Str. 46a	510 m ²
4	Wittenberge	11	28/4	Gebäude- und Freifläche Bad Wilsnacker Str. 46b	510 m ²
5	Wittenberge	12	2	Wasserfläche	6.902 m ²
13	Wittenberge (chem. Teil von Ifd. Nr. 12)	11	32	Gebäude- und Freifläche Bad Wilsnacker Straße 46	9.630 m ²
14	Wittenberge (chem. Teil von Ifd. Nr. 12)	11	33	Gebäude- und Gebäude- Bad Wilsnacker Straße	156.137 m ²

(laut Gutachter: Gewerbegebiet „Veritas-Park“ in 19322 Wittenberge, Bad Wilsnacker Straße 48; bebaut mit diversen Gebäuden der ehemaligen Produktion, u. a. diverse Hallen, Büro- und Sozialgebäude und Garagen), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 15.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- a) Grundstück Flur 13, Flurstück 91/4 auf: 2.200,00 EUR
- b) Grundstück Flur 11, Flurstück 28/2 auf: 1,00 EUR
- c) Grundstück Flur 11, Flurstück 28/3 auf: 1,00 EUR
- d) Grundstück Flur 11, Flurstück 28/4 auf: 1,00 EUR

- e) Grundstück Flur 12, Flurstück 2 auf: 345,00 EUR
- f) Grundstück Flur 11, Flurstück 32 auf: 67.410,00 EUR
- g) Grundstück Flur 11, Flurstück 33 auf: 3.890.000,00 EUR

und für den Fall eines Gesamtausgebots nachfolgender Grundstücke

- h) Flur 11, Flurstücke 28/2, 28/3, 28/4 und 32 auf insgesamt: 1,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 291/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 14. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Sachsenhausen Blatt 167** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Sachsenhausen 4		152		453 m ²
6	Sachsenhausen 4		153		806 m ²
10	Sachsenhausen 4		75		147 m ²
10	Sachsenhausen 4		76		5.775 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter sind die Grundstücke in 16515 Oranienburg OT Sachsenhausen, Granseer Straße 22; teilweise bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Flurstücke 152, 153).

Die Flurstücke 75 und 76 bilden eine Parkanlage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.10.2005 bzw. 09.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 101.500,00 EUR.

Im Termin am 01.12.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 030 31092622

Geschäfts-Nr.: 7 K 475/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 17. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Gnewikow Blatt 380** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gnewikow	3	27	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Hermannshof	155 m ²
2	Gnewikow	3	28	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Hermannshof	254 m ²
3	Gnewikow	3	38	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Hermannshof	19.358 m ²

laut Gutachter: Gewerbegrundstück und Flächen der Land- und Forstwirtschaft (Wiesen), Hermannshof in 16818 Gnewikow, bebaut mit 4 Lagergebäuden und einem Bürogebäude, einer Ausstellungshalle und einem ehemaligen Wohnhaus (durch Brand zerstört), (Nutzfläche ca. 3.450 m²).

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 250.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 3/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 17. Dezember 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Gransee Blatt 3196 und 3197** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 3196:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gransee	2	78/1	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	120 m ²
3	Gransee	2	78/3	Gebäude- und Freifläche, Wohnen	210 m ²

Blatt 3197:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gransee	2	77	Gebäude- und Freifläche, Wohnen	956 m ²

laut Gutachten: bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (5 WE) und einem Nebengebäude, gelegen Templiner Straße 22

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt: 220.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 63/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 17. Dezember 2007, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch von **Schildow Blatt 2170 und 2195** eingetragene Wohnungs- und Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Schildow Blatt 2170

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 320/10.000 am Grundstück				
	Schildow	9	139	Gartenstr. 18	1.909 m ²
	Schildow	9	138		1.784 m ²
	verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum im Kellergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9. Sondernutzungsrechte an den Terrassen vor den Wohnungen 1, 2, 21 und 22 sind vereinbart.				

Schildow Blatt 2195

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/10.000 am Grundstück				
	Schildow	9	139	Gartenstr. 18	1.909 m ²
	Schildow	9	138		1.784 m ²
	verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz in der Tiefgarage im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9. Sondernutzungsrechte an den Terrassen vor den Wohnungen 1, 2, 21 und 22 sind vereinbart.				

laut Gutachter: 2-Zimmer-Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 59 m²) im Mehrfamilienwohnhaus Gartenstr. 20 in 16552 Schildow, gelegen im Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum und ein Tiefgaragenstellplatz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 20./21.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 71.000,00 EUR

- für das Wohnungseigentum: 63.300,00 EUR

- für das Teileigentum: 7.800,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 607/06

Ansprechpartner Kreditinstitut, Tel: 089 378 265 01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 20. Dezember 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Bergfelde Blatt 3385** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	136/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:				
	Bergfelde	1	409	Stolper Straße 19	880 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der im Obergeschoss links gelegenen Wohnung mit Loggia nebst Abstellraum im Kellergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4				
	Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3382 bis 3387 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).				
	Sondernutzungsrechte sind vereinbart. (Kfz-Stellplätze, Gartenbenutzung)				
	Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 29. Oktober 1996 (UR.Nr. 1791/96 Notar Dr. Imberg in Mönchengladbach); übertragen aus Blatt 415; eingetragen am 8. Juli 1997.				

gemäß Gutachten: Eigentumswohnung in einem Mehrfamilienwohnhaus (Baujahr ca. 1996), Wohnfläche ca. 62 m², nebst Kellerraum und Pkw-Stellplatz in 16562 Hohen Neuendorf OT Bergfelde Stolper Straße 19,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 78.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 04102 708-47942

Geschäfts-Nr.: 7 K 482/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 20. Dezember 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das in den Grundbüchern von **Fehrbellin Blatt 1785 und 1786** eingetragene Grundstück und Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 1785:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Fehrbellin	12	119/1	Gebäude- und Freifläche, Berliner Allee	840 m ²
	Fehrbellin	12	249	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Berliner Allee	3.536 m ²

Blatt 1786:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gebäude errichtet auf dem im Grundbuch von Fehrbellin Blatt 1785 verzeichneten Grundstücks				
	Fehrbellin	12	249	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Berliner Allee	3.536 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einer freistehenden eingeschossigen Gewerbehalle (Baujahr ca. 1970) und einem Nebengebäude in 16833 Fehrbellin, Berliner Allee 19d)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 29.09.2005 (bezüglich Blatt 1785) und am 11.07.2006 (bezüglich Blatt 1786) eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 78.800,00 EUR.

Im Termin am 07.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 372/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 3. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in den Grundbüchern von **Teschendorf Blatt 970 und 1098** eingetragenen Grundstücke und das Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Teschendorf Blatt 970

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gebäude auf der Grundfläche Teschendorf				
	Teschendorf	15	164/3	Gebäude- und Freifläche, Wackerberge 7	1.250 m ²
2	Teschendorf	15	164/3	Gebäude- und Freifläche, Wackerberge 7	1.250 m ²
3	Teschendorf	15	164/2		975 m ²

Teschendorf Blatt 1098

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Teschendorf	15	164/5	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Straße an den Wackerbergen	6.085 m ²

gemäß Gutachten:

- Flurstück 163/3: bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Baujahr 1983/86
- Flurstück 164/3: angrenzendes Gartenland
- Flurstück 164/5: Gewerbegrundstück bebaut mit zwei Werkstattgebäuden (Baujahr 1989 und 1991/92) sowie einem Nebengebäude

in 16775 Gemeinde Löwenberger Land OT Teschendorf, Straße an den Wackerbergen 7, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 28.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 252.000,00 EUR.

- a) für das Grundstück Flur 15 Flurstück 164/5 auf 165.800,00 EUR inkl. Zubehör
- b) für das Grundstück Flur 15 Flurstück 164/3 auf 12.500,00 EUR
- c) für das Grundstück Flur 15 Flurstück 164/2 auf 1.850,00 EUR
- d) für das Gebäudeeigentum auf dem Grundstück Flur 15 Flurstück 164/3 auf 71.800,00 EUR

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 030 3063-4273
Geschäfts-Nr.: 7 K 462/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 7. Januar 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Baumgarten Blatt 1** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Baumgarten	1	83	Ackerland, Grünland, Forsten und Holzungen, Wasserflächen, zwischen Granseer Landstraße und Salchow-See,	18.580 m ²
3	Baumgarten	1	84/2	das.	23.678 m ²
3	Baumgarten	1	99	Ackerland, Wasserflächen, das.	118.445 m ²
3	Baumgarten	1	230	Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Waldfläche, Wasserfläche, Ödland, nordöstl. des Salchowsees	142.193 m ²
3	Baumgarten	1	231	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Ödland, nordöstl. des Salchowsees	38.793 m ²
3	Baumgarten	1	232	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Ödland, nordöstl. des Salchowsees	26.886 m ²

laut Gutachten ist das Flurstück 231 bebaut mit einem einge-

schossigen offensichtlich nur rohbaufertigen Wohn- und Geschäftshaus mit vermutlich ausgebautem Dachgeschoss (der Gutachter hatte keinen Zutritt zum Objekt) und Nebenglass, gelegen 16775 Sonnenberg, OT Baumgarten, Buchtweg 2, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 145.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 573/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 8. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch des Amtsgerichts Zehdenick von **Steinförde Blatt 130, 149** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 130

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Steinförde	3	100/1		239 m ²
2	Steinförde	3	101/1		37 m ²
3	Steinförde	3	109		1.106 m ²
4	Steinförde	3	96/10		1.351 m ²
5	Steinförde	3	96/11		274 m ²
6	Steinförde	3	96/12		520 m ²
7	Steinförde	3	96/13		250 m ²
9	Steinförde	3	96/16		498 m ²
10	Steinförde	3	96/17		4.216 m ²
11	Steinförde	3	96/18		29.270 m ²
12	Steinförde	3	96/3		185 m ²
13	Steinförde	3	96/8		121 m ²
14	Steinförde	3	96/9		124 m ²
15	Steinförde	3	97/1		1.512 m ²
16	Steinförde	3	96/2		39.518 m ²
17	Steinförde	3	68		504 m ²
18	Steinförde	3	69		201 m ²
19	Steinförde	3	70		997 m ²
20	Steinförde	3	71		58 m ²
21	Steinförde	3	72		1.280 m ²
22	Steinförde	3	73		102.941 m ²
23	Steinförde	3	74		5.246 m ²
24	Steinförde	3	76		144.423 m ²
25	Steinförde	3	92		2.637 m ²
26	Steinförde	3	93		932 m ²
27	Steinförde	3	94		4.249 m ²

Blatt 149

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Steinförde	3	144	Steinhavelmühle, Gebäude- und Freifläche Wohnen	524 m ²
3	Steinförde	3	145	Steinhavelmühle, Landwirtschaftsfläche Brachland	553 m ²

laut Gutachter:

diverse bebaute und unbebaute Grundstücke im Außenbereich (§ 35 BauGB) in 16798 Fürstenberg OT Steinförde, Splittersiedlung Steinhavelmühle

Flurstücke 100/1, 101/1, 96/3, 96/17, 96/18 - Bauland, bebaut mit sieben drei- bis fünfgeschossigen Industriegebäuden (inkl.

ein Wohngebäude) aus dem 19. Jhr. mit An- und Umbauten, (Siedlungsbereich einer ehem. Wassermühle, Gebäudebestand ist Industrie-Baudenkmal)

Flurstück 144 - bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus (Steinhavelstraße 11)

Flurstücke 96/17 - bebaut mit vier leer stehenden eingeschossigen Reihenwohnhäusern mit Nebengebäude

Flurstücke 96/2, 96/18 - bebaut mit nicht mit zu versteigernden Erholungsbauten

Rest - Nichtbauland, Verkehrsflächen, Grünland, Waldfläche und Unland (Ufer- und Überflutungsflächen der Havel)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 05.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 300.000,00 EUR

Einzelwerte:

lfd. Nr. im BV	Flurstück	Wert
1	100/1	2.370,00 EUR
2	101/1	180,00 EUR
3	109	50,00 EUR
4	96/10	3.330,00 EUR
5	96/11	680,00 EUR
6	96/12	1.280,00 EUR
7	96/13	120,00 EUR
9	96/16	250,00 EUR
10	96/17	111.100,00 EUR
11	96/18	58.770,00 EUR
12	96/3	5.920,00 EUR
13	96/8	300,00 EUR
14	96/9	310,00 EUR
15	97/1	70,00 EUR
16	96/2	42.100,00 EUR
17	68	120,00 EUR
18	69	50,00 EUR
19	70	250,00 EUR
20	71	10,00 EUR
21	72	320,00 EUR
22	73	25.370,00 EUR
23	74	1.290,00 EUR
24	76	35.600,00 EUR
25	92	650,00 EUR
26	93	230,00 EUR
27	94	1.050,00 EUR

Steinförde Blatt 149

2	144	6.870,00 EUR
3	145	1.360,00 EUR

Geschäftsnummer: 7 K 490/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 9. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Gransee Blatt 2955** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gransee	17	61/73	Am Südhang 20 Gebäude- und Freifläche Wohnen	248 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilien-Reihenhaus (nicht unterkellert, mit ausgebautem Dachgeschoss, WF: ca. 101 m²) in 16775 Gransee, Am Südhang 20

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 124.000,00 EUR.

Im Termin am 03.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 246/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 9. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Teileigentumsgrundbuch von **Fehrbellin Blatt 1858** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	80/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fehrbellin	4	78	Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Johann-Sebastian-Bach-Straße	1.465 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 9 bezeichneten, im Erdgeschoss des Gartenhauses gelegenen gewerblichen Räumen.

Der Miteigentumsanteil ist durch die Einräumung der zu den anderen Anteilen (eingetragen in den Wohnungs- bzw. Teileigentumsgrundbüchern von Fehrbellin Blatt 1852, 1857-1865, 1987-1993 gehörenden Sondereigentums- bzw. Sondernutzungsrechte beschränkt.

Zur Veräußerung des Wohnungs- bzw. Teileigentums ist die Zustimmung des Verwalters erforderlich. Dies gilt nicht für den Fall der Erstveräußerung durch den Grundstückseigentümer sowie im Falle der Veräußerung an den Ehegatten, im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Teilungserklärung und die Bewilligungen vom 21.03./08.08.1995/20.02.1996 (UR.-Nr. 272/05, 649/95 bzw. 136/96 des Notars Jakob Kraetzer in Berlin) Bezug genommen.

gemäß Gutachten: Eigentumswohnung im Erdgeschoss Mitte (Nr. 9) des Mehrfamilienwohnhauses (Gartenhaus) in 16833 Fehrbellin, Johann-Sebastian-Bach-Straße 4a

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 60.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 626/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 9. Januar 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Putlitz Blatt 1804** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Putlitz	14	61/3	Gebäude- und Gebäudenebenflächen Parchimer Straße 1	755 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem zweigeschossigen Mehrfamilienhaus, Fachwerkhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, voll unterkellert, (Baujahr 1890, modernisiert 1995) in 16949 Putlitz, Parchimer Str. 1

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.08.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 138.000,00 EUR.

Im Termin am 11.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 396/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Januar 2008, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 4937** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Wittenberge, Flur 31, Flurstück 11/7, 6.050 m², Gebäude- und Gebäudenebenfläche Rabensteig

(gemäß Gutachten: Geschäftsgrundstück Lenzener Str. 39, 19322 Wittenberge)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.08.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 314.000,00 EUR.

Im Termin am 30.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 231/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 11. Januar 2008, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Templin Blatt 2493** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Templin	44	156	Am Birkenhain 7	743 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Zweifamilienwohnhaus und Nebengebäude bebaute Grundstück in 17268 Templin, Am Birkenhain 7.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 76.100,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 040 33342311

Geschäfts-Nr.: 7 K 625/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, der im Grundbuch von **Schildow Blatt 1454** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schildow	3	143	Fritz-Reuter-Str. 26	950 m ²

laut Gutachter: 1/2 Anteil an dem Wohngrundstück Fritz-Reuter-Str. 26 in 16567 Schildow, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Kriechkeller (Baujahr 1943, Umbau/Modernisierung 1989, 1990, 2000 - 2002, Wohnfläche ca. 154 m²), einem Doppelcarport und einem Gartenhaus

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert des 1/2 Grundstücksmiteigentumsanteils wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 479/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 17. Januar 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Fretzdorf Blatt 865** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Fretzdorf	1	561	Gebäude- und Freifläche Wohnen	1.479 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Siedlungshaus und Nebengelass in 16909 Fretzdorf, Teetzer Straße 45 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 43.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 471/06

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Donnerstag, 24. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in den Grundbüchern von **Segeletz Blatt 16 und Neustadt (Dosse) Blatt 900** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Segeletz Blatt 16

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Segeletz	1	44		834 m ²
2	Segeletz	1	39		135 m ²
3	Segeletz	1	34		162 m ²
4	Segeletz	1	31		700 m ²
	Segeletz	1	38		1.496 m ²
5	Segeletz	1	155		5.940 m ²

Neustadt (Dosse) Blatt 900

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Neustadt	15	51		20.860 m ²
7	Neustadt	15	60		23.600 m ²

(gemäß Gutachten:

Flurstücke 31, 34, 38 (Gemarkung Segeletz): bebaut mit freistehendem Einfamilienhaus mit tlw. ausgebautem Dachgeschoss und Keller (Bj. 1913, tlw. Modernisierung ab 1998) sowie Nebengebäude in 16845 Wusterhausen/Dosse OT Segeletz, Dreetzer Str. 11

Flurstücke 39, 44, 155 (Gemarkung Segeletz): Ackerland, Gartenland in der Gemarkung Segeletz)

Flurstücke 51, 60 (Gemarkung Neustadt): Grünland, Mischwald in der Gemarkung Neustadt)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 23.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 76.770,00 EUR

- für das Grundstück Flur 1, Flurstück 44 (Gemarkung Segeletz) auf 735,00 EUR
- für das Grundstück Flur 1, Flurstück 39 (Gemarkung Segeletz) auf 135,00 EUR
- für das Grundstück Flur 1, Flurstück 34 (Gemarkung Segeletz) auf 650,00 EUR
- für das Grundstück Flur 1, Flurstücke 31 und 38 (Gemarkung Segeletz) auf 67.000,00 EUR

- e) für das Grundstück Flur 1, Flurstück 155 (Gemarkung Segeletz) auf 1.450,00 EUR
 - f) für das Grundstück Flur 15, Flurstück 51 (Gemarkung Neustadt) auf 3.3000,00 EUR
 - g) für das Grundstück Flur 15, Flurstück 60 (Gemarkung Neustadt) auf 3.500,00 EUR.
- Geschäfts-Nr.: 7 K 422/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 28. Januar 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Fehrbellin Blatt 1865 und 1859** eingetragene Wohnungs- bzw. Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 1865:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Größe
1	39/1000 Fehrbellin	4	78	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Johann-Sebastian-Bach-Straße	1.465 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 16 bezeichneten, im Obergeschoss des Gartenhauses gelegenen Wohnung nebst dem zugeordneten Keller Nr. 16. Zum Inhalt des Sondereigentums gehört das Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Einstellplatz Nr. 5.
Der Miteigentumsanteil ist durch die Einräumung der zu den anderen Anteilen (eingetragen in den Wohnungs- bzw. Teileigentumsgrundbüchern von Fehrbellin Blatt 1852, 1857 - 1865, 1987 - 1993) gehörenden Sondereigentums- bzw. Sondernutzungsrechte beschränkt.
Zur Veräußerung des Wohnungs- bzw. Teileigentums ist die Zustimmung des Verwalters erforderlich. Dies gilt nicht für den Fall der Erstveräußerung durch den Grundstückseigentümer sowie im Falle der Veräußerung an den Ehegatten, im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Teilungserklärung und die Bewilligungen vom 21.03./08.08.1995/20.02.1996 (UR-Nr. 272/95, 649/95 bzw. 136/96 des Notars Jakob Kraetzer in Berlin) Bezug genommen.

Blatt 1859:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Größe
1	67/1000 Fehrbellin	4	78	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Johann-Sebastian-Bach-Straße	1.465 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 10 bezeichneten, im Erdgeschoss des Gartenhauses gelegenen gewerblichen Räumen.
Der Miteigentumsanteil ist durch die Einräumung der zu den anderen Anteilen (eingetragen in den Wohnungs- bzw. Teileigentumsgrundbüchern von Fehrbellin Blatt 1852, 1857 - 1865, 1987 - 1993) gehörenden Sondereigentums- bzw. Sondernutzungsrechte beschränkt.
Zur Veräußerung des Wohnungs- bzw. Teileigentums ist die Zustimmung des Verwalters erforderlich. Dies gilt nicht für den Fall der Erstveräußerung durch den Grundstückseigentümer sowie im Falle der Veräußerung an den Ehegatten, im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Teilungserklärung und die Bewilligungen vom 21.03./08.08.1995/20.02.1996 (UR-Nr. 272/95, 649/95 bzw. 136/96 des Notars Jakob Kraetzer in Berlin) Bezug genommen.

laut Gutachten handelt es sich bei dem mit Nr. 16 bezeichneten Sondereigentum um eine 1-Raumwohnung mit Küche, Bad, Flur, Abstellkammer und Balkon (Wohnfl. ca. 46,81 m²) und bei dem mit Nr. 10 bezeichneten Sondereigentum (ehemals gewerb-

lich genutzt) um eine zu einer 2-Raumwohnung mit Küche, Bad, Flur, Abstellkammer und Balkon umgenutzten Wohnung (Wohnfl. ca. 79,80 m²), gelegen: Johann-Sebastian-Bach-Str. 4 a

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

insgesamt 81.000,00 EUR und einzeln auf:

- a) für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Fehrbellin Blatt 1865 auf 32.000,00 EUR
- b) für das Teileigentum eingetragen im Grundbuch von Fehrbellin Blatt 1859 auf 49.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 584/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Kletzke Blatt 234** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kletzke	3	2/2	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Alte Dörfer	1.968 m ²
2	Kletzke	3	2/3	Gartenland, Alte Dörfer	3.065 m ²

gemäß Gutachten:

Flurstück 2/2: bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus (Baujahr vor 1900, teilweise Modernisierung in 2000) sowie mit Nebengebäuden (Wirtschaftsgebäude und Garagen-/Stallgebäude) in 19336 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstraße 80

Flurstück 2/3: Landwirtschaftsfläche, Gartenland, in der Gemarkung Kletzke

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 74.840,00 EUR,

- a) für das Grundstück Flur 3 Flurstück 2/2 auf 73.000,00 EUR
- b) für das Grundstück Flur 3 Flurstück 2/3 auf 1.840,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 030 3063-4272

Geschäfts-Nr.: 7 K 382/06

Amtsgericht Potsdam

**Zwangsversteigerung/Termin ohne Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 27. November 2007, 11:45 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Lehnn Blatt 1903** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lehnin, Flur 5, Flurstück 251, Gebäude- und Freifläche, Handel- und Dienstleistung, Am Bahnhof, groß 1.229 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 150.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 05.03.2003 eingetragen.

Das Grundstück Am Bahnhof 1, 14797 Lehnin, (alte Anschrift: Kaltenhausen 48) ist mit einem ehemaligen Bahnhofsgebäude (zweigeschossig, teilunterkellert, Gaststätte im EG etwa 129 m², Wohnung im OG etwa 126 m²; Baujahr etwa 1899, Mängel/Schäden/Unterhaltungsrückstau, denkmalgeschützt) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Im Termin am 10.11.2003 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 298/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 3. Dezember 2007, 13:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, folgende Objekte versteigert werden:

- I. das Grundbuch von **Seddin Blatt 332** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 237/2, Gartenland, An der Kornstraße, 972 m²
- II. das im Grundbuch von **Seddin Blatt 651** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 2, Gemarkung Seddin, Flur 1, Flurstück 237/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Kornstr. 20, 528 m².

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 235.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfallen auf

Seddin Blatt 332 60.000,00 EUR

Seddin Blatt 651 175.000,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das jeweilige Grundbuch am 24.11.2003 eingetragen.

Das Grundstück Seddin Blatt 332 ist mit einem Carport bebaut. Das Grundstück Seddin Blatt 651 (postalische Anschrift: Kornstraße 19) ist mit einem Einfamilienhaus (Baubeginn 1988, Wohn- und Nutzfläche rd. 203,27 m²) bebaut. Die Objekte werden eigen genutzt.
AZ: 2 K 487/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 21. Januar 2008, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch

von **Bamme Blatt 268** eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke der Gemarkung Bamme, Flur 4,

Aktenzeichen	Grundstücke	Werte in EUR
2 K 262-1/06	lfd. Nr. 1, Flurstück 27, Forsten und Holzungen, Größe: 13.775 m ²	700
2 K 262-2/06	lfd. Nr. 2, Flurstück 46/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Brandenburger Str. 16, Größe: 2.927 m ²	63.000
2 K 262-3/06	lfd. Nr. 3, Flurstück 46/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 405 m ²	30.000

versteigert werden.

Flurstück 27 ist eine bewaldete Fläche (einzelne alte Eichen und Kiefern, überwiegend jüngere Akazien und Robinien; kein Nutzwald).

Flurstück 46/2 ist mit einem Wohnhaus (Baujahr um 1910, um 1990/1 Umbau zum Zweifamilienhaus, Baumängel und Reparaturrückstau) und einer teilweise als Wohnhaus umgebauten Werkstatt mit Schuppenanbau (Baujahr um 1910, Baumängel, -schäden und Reparaturrückstau) bebaut. Die Grenze zum Flurstück 46/1 ist überbaut.

Flurstück 46/1 ist mit einem im Obergeschoss zu Wohnzwecken um- und ausgebauten ehemaligen Stall mit Heizungsanbau (Baujahr um 1910, Baumängel, -schäden und Reparaturrückstau) bebaut.

Drei der insgesamt fünf Wohnungen waren bei der Begutachtung vermietet.

Die Beschreibung entstammt den Gutachten vom 12./13.10.2006 und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 23.06.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 262-1 bis 3/06

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 7. November 2007, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Schöllnitz Blatt 346** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Schöllnitz, Flur 4, Flurstück 124, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 774 m² groß,

Flur 4, Flurstück 125, Gebäudefläche, 569 m²,

Flur 4, Flurstück 129/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 949 m²

(Gewerbe, Tischlerei, Bahnhofstraße 24, 03229 Luckaitztal OT Schöllnitz)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 98.000,00 EUR.

Im Termin am 12.07.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 74/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 15. November 2007, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Zinnitz Blatt 395** eingetragene Grundstück der Gemarkung Zinnitz, Flur 2, Flurstück 163/1, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 2, 6.160 m² groß,

versteigert werden.

Bebauung:

zweigeschossiges, teilweise unterkellertes Herrenhaus mit Mansardengeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss und einem seitlichen Belvedere-Turm (in Denkmalliste des Landes Brandenburg erfasst)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 44.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 10/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. November 2007, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 6102** eingetragene Grundstück der Gemarkung Senftenberg, Flur 5 Flurstück 246, Gebäude- und Freifläche, 1.283 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Mehrfamilienhaus, Baujahr 1900, belegen in 01968 Senftenberg, Calauer Straße 42

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 39.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 35/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. November 2007, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Vetschau Blatt 1384** eingetragene Grundstück der Gemarkung Vetschau, Flur 5 Flurstück 660, 784 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

2-geschossiges Mehrfamilienhaus, Baujahr 1998, belegen in 03226 Vetschau, Bedburger Straße 1

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 409.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 66/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 29. November 2007, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 105** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 2, Flurstück 318/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Ackerland, 1.777 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Wohnhaus, Nebengebäude, Scheune

seit zwei Jahren nicht genutzt, belegen in 01987 Schwarzheide, Lauchhammerstraße 41

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 20/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Calau Blatt 1771** eingetragene Grundstück der Gemarkung Calau, Flur 8, Flurstück 39, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 177 m² groß, (Bebauung: Einfamilienhaus, Altnauer Str. 36, 03205 Calau) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.04.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 114.000,00 EUR.

Im Termin am 10.03.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 13/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Ruhland Blatt 1844** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Ruhland, Flur 4, Flurstück 28/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 288 m² groß und

Flur 4, Flurstück 28/3, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 55 m² groß,

(Bebauung: zweigeschossiges Einfamilienhaus, Nebengebäude, 01945 Ruhland, Wallstr. 3)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

(Davon entfallen 75.000,00 EUR auf Flurstück 28/2 und 25.000,00 EUR auf Flurstück 28/3.)

Geschäfts-Nr.: 42 K 74/06

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 6. November 2007, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Ahrensfelde Blatt 1488** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 643,62/10.000 Miteigentumsanteil an

Gem. Ahrensfelde, Flur 3, Flstk. 143, Größe: 1.400 m²,

Gem. Ahrensfelde, Flur 3, Flstk. 144/1, Gebäude- und Gebäudeebenenflächen, Größe: 1.104 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 2 im Erd-, Ober- und Dachgeschoss rechts, Nr. 1.1 bis 1.4 und 1.6 bis 1.11 des Aufteilungsplans.

Dem hier gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz Nr. 15 und der Terrasse Nr. 1.5 des Aufteilungsplanes zugewiesen.

laut Gutachten vom 04.01.2006: leer stehendes nicht unterkellertes Reihenhaus (Kopfhäuser), 3 Geschosse, Baujahr 1997, Wohnfläche ca. 119 m², Massivhaus m. Terrasse in Haus 2 (Seitengebäude) rechts, gepflegter Zustand, aber tlw. kleinere Mängel (z. B. Putzrisse, Durchfeuchtung) u. unfertiger DG-Ausbau
Lage: Dorfstraße 28 a, 16356 Ahrensfelde
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

AZ: 3 K 404/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 23. November 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 7, das im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 4141** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 50,15/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Rüdersdorf, Flur 15, Flurstück 213, Größe 9.730 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen Nr. 71 im 4. Obergeschoss des Gebäudeteils Ost nebst Keller im Kellergeschoss, Nr. 71 des Aufteilungsplanes; Sondernutzungsregelungen sind vereinbart: Pkw-Abstellplatz Nr. 71;

laut Gutachten: 1-Raum-Wohnung, ca. 23 m², Bj. 1968, Modernisierung 1996/97; 15562 Rüdersdorf, Brückenstr. 103

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.02.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Michael Wamers.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 11.000,00 EUR.

AZ: 3 K 84/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 23. November 2007, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 7, das im Wohnungsgrundbuch von **Zepernick Blatt 6667** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 50,00/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Zepernick, Flur 3, Flurstück 953, Größe 2.818 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss und Spitzboden links Eingang I nebst Keller - jeweils Nr. 7 des Aufteilungsplanes -.

Dem hier gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz im Freien Nr. 7 zugeteilt; laut Gutachten: Bj. 1997, 95 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Diele, Küche, Bad, Galerie und Dachbalkon;
16341 Zepernick, Dürerstr. 17
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.12.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Dr. Signe Lücke.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

AZ: 3 K 674/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 23. November 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13, in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Hennickendorf Blatt 1366** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Hennickendorf, Flur 2, Flurstück 141, Gebäude- und Freifläche, Am Robinienhain 5, Größe 316 qm, Flur 2, Flurstück 142, Gebäude- und Freifläche, Am Robinienhain 4, Größe 351 qm

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienwohnhaus, Bj. 2004/05 als Öko-Domo-Haus; nicht unterkellert, DG nicht ausgebaut, Wohnfläche ca. 98,30 qm; mittlere bis gehobene Ausstattung, überwiegend guter Zustand

Lage: Am Robinienhain 4 - 5, 15378 Hennickendorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

AZ: 3 K 417/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. November 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Eggersdorf b. Strausberg Blatt 2300** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eggersdorf b. Strausberg, Flur 2, Flurstück 699, Gebäude- und Freifläche, Günther-Allee 10, Größe 611 m²

laut Gutachten:

- unbebautes Grundstück, baureifes Wohnbauland, erschlossen
Lage: Günther-Allee 10, 15345 Eggersdorf („Neue Pohrtsche Siedlung“)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 34.500,00 EUR.

Im Termin am 19.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 6/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. November 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Hönow Blatt 2116** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hönow, Flur 1, Flurstück 561, Seestraße 38, Gebäude- und Freifläche, Größe 272 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit zweigeschossigem Reihemittelhaus, Carport, Bj. 1995, teilunterkellert
- EG: Windfang, Küche mit Abstellraum, WC, 2 Zi., DG: 3 Zi., Flur, Bad, Balkon, ca. 114 m² Wfl., vermietet (Stand 08/07)

Lage: Seestraße 38, 15366 Hoppegarten OT Hönow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 19.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 866/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. November 2007, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, das im

Grundbuch von **Biesenthal Blatt 758** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Biesenthal, Flur 7, Flurstück 449/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Bahnhofstr. 60, Größe: 1.750 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Wohnhaus (ehem. Ackerbürgerhaus), Bj. Mitte/Ende der 20er Jahre, voll unterkellert, DG ausgebaut, Anfang der 90er Jahre Sanierung/Modernisierung, keine Besichtigung des DG

- EG: 3 Zimmer, Küche, Bad, Flur, insges. ca. 240 m² Wfl.

- Feuchtigkeitsschäden, Instandhaltungsrückstau

Lage: Bahnhofstraße 60, 16359 Biesenthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

AZ: 3 K 154/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 27. November 2007, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 3645** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 4, Flurstück 336/3, Dorfstraße 41 - 42, Größe 1.529 m²

laut Gutachten:

Lage: Dorfstraße 41 - 42/Mierwerder Weg, 15370 Petershagen
unbebautes Grundstück, Anschlüsse für Gas, Trinkwasser und Strom vorhanden, auf dem Grundstück befinden sich Fundamente in Form von Plattenfundamenten mit aufstehendem Sockel, die entfernt werden müssen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.07.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 86.000,00 EUR.

Im Termin am 12.12.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 133/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 30. November 2007, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Neuenhagen bei Berlin Blatt 7031** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 11, Flurstück 238, Ostring 5, Größe 606 qm

und das im Gebäudegrundbuch von **Neuenhagen bei Berlin Blatt 7926** eingetragene Gebäudeeigentum

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechtes auf Gemarkung Neuenhagen, Flur 11, Flurstück 238, Ostring 5, Größe 606 qm

laut Gutachten:

Blatt 7031:

Grundstück, bebaut mit dem Gebäude auf Blatt 7926; auf der Basis eines DDR-Nutzungsvertrages errichtet

Blatt 7926:

Gebäude, Bj. Mitte der 80er Jahre, 2-geschossig (EG+DG), lt. Bauzeichnung teilunterkellert, Massivbauweise, Leerstand, sanierungsbedürftig - Begutachtung erfolgte durch Einsichtnahme von der Grundstücksgrenze aus!

Lage: Ostring 5, 15366 Neuenhagen bei Berlin

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 18.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Grundstück 44.000,00 EUR

für das Gebäudeeigentum 37.000,00 EUR.

AZ: 3 K 87/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 30. November 2007, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, die im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 3401** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 4, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 6, Flurstück 384, Größe 3.828 qm,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 6, Flurstück 385, Größe 2.389 qm,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 6, Flurstück 386, Größe 2.848 qm,

laut Gutachten:

3 Grundstücke im Außenbereich (§ 35 BauGB), nur voll gewerblich bebaubar, lt. Entwurf Flächennutzungsplan Flächen für Landwirtschaft

lfd. Nr. 4 - bebaut mit Gebäude 3 - Lagerhalle, Bj. ca. 1960, Nutzung als Kaltlagerhalle; 1996/97 umgenutzt zu Hotel und mit Gebäude 2 - Halle m. Verkauf, im Ursprung Werkstatt mit Lagerflachbau, Bj. ca. 1960, Nutzung als Getränkemarkt, Überbau liegt vor

lfd. Nr. 5 - unbebautes Grundstück, Überbauung durch Gebäude 2 des Grundstücks lfd. Nr. 4

lfd. Nr. 6 - bebaut mit Überbauung durch Gebäude 2 des Grundstücks lfd. Nr. 4;

weiterhin bebaut mit Gebäude 1 - barackenähnliches Bürogebäude, im Ursprung Verwaltungsflachbau, Bj. ca. 1960 in Leichtbauweise (tlw. Pressspan, tlw. Mauerwerk), zzt. leer stehend, mäßiger Zustand

Achtung: Innenbesichtigung wurde bei allen Gebäuden nicht ermöglicht!

Lage: Am Polderdamm 9 - 12, 16259 Bad Freienwalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Flst. 384 auf 80.000,00 EUR

für das Flst. 385 auf 10.000,00 EUR

für das Flst. 386 auf 19.000,00 EUR.

Im Termin am 20.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 1032/05

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Zentraldienst der Polizei

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstausweis des Beschäftigten des Zentraldienstes der Polizei des Landes Brandenburg, Herrn **Florian Leuenberg**, Dienstausweis-Nr.: **010297**, Karten-Nr.: **185**, wird hiermit für ungültig erklärt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Gemeinde Wandlitz

Die 21.000 Einwohner zählende Gemeinde Wandlitz liegt verkehrsgünstig nordöstlich von Berlin in reizvoller Umgebung, die durch zahlreiche Seen und ausgedehnte Wälder geprägt wird. Die Gemeinde besteht aus 9 Ortsteilen.

Neben den Vorzügen der Großstadtnähe bietet Wandlitz ein reichhaltiges Freizeitangebot.

Kindertagesstätten und alle Schularten sind am Ort vorhanden.

In der Gemeinde Wandlitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Leiter/in der Kämmerei

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die klassischen Bereiche des kommunalen Finanzwesens:

- Aufstellung des Haushaltsplanes und der Wirtschaftspläne
- Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsmittel
- Erstellen der Jahresrechnungen
- Verwaltung des Vermögens und der Rücklagen
- Einführung und Umsetzung der Doppik
- Verwaltung der Liegenschaften und Wohnungen

Die Gemeinde Wandlitz arbeitet mit der Finanzsoftware der Fa. H & H.

Für diese interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe wird eine dynamische, verantwortungsbewusste und einsatzfreudige Führungspersönlichkeit mit fundierten Kenntnissen des kommunalen Haushaltsrechtes gesucht, die von betriebswirtschaftlichen Denk- und Handlungsweisen geleitet

wird. Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung im Bereich des kommunalen Finanzwesens in leitender Position. Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Einführung der Doppik.

Die Stelle eignet sich für Bewerber/innen mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung als Diplom-Verwaltungswirt/in, mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung als Diplom-Verwaltungsbetriebswirt/in, mit einem abgeschlossenem Studium der Betriebswirtschaft oder vergleichbarem Abschluss.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden Engagement, Flexibilität, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und hohe Belastbarkeit erwartet. Die Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit wird ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zur Teamarbeit.

Die Stelle kann bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen mit einer Beamtin/einem Beamten besetzt werden. Auch die Einstellung im Angestelltenverhältnis ist möglich.

Die Besoldung/Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach Besoldungsgruppe A 13 bzw. Entgeltgruppe E 13 TVöD.

Eine Bestellung zur Kämmerin/zum Kämmerer ist beabsichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, beglaubigte Zeugniskopien, Referenzen) bis zum **2. November 2007** an den:

Bürgermeister der Gemeinde Wandlitz
Gemeinde Wandlitz
Postfach 1111
16342 Wandlitz

BEKANTMACHUNGEN ANDERER BUNDESLÄNDER

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit eines Vereinsverbots gemäß § 3 Abs. 4 des Vereinsgesetzes Kameradschaft „Sturm 34“ und Gläubigeraufruf

Vom 21. August 2007

Nachfolgende, gemäß § 3 des Vereinsgesetzes vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593), das zuletzt durch Artikel 7a des Gesetzes vom 5. Januar 2007 (BGBl. I S. 2) geändert worden ist, erlassene Verfügung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren vom 23. April 2007 ist unanfechtbar:

Verfügung:

I.

1. Die Zwecke sowie die Tätigkeit der Kameradschaft „Sturm 34“ laufen den Strafgesetzen zuwider und richten sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung. Handlungen von Mitgliedern der Kameradschaft „Sturm 34“ sind dieser zuzurechnen.
2. Die Kameradschaft „Sturm 34“ ist verboten. Sie wird aufgelöst.
3. Es ist verboten, Ersatzorganisationen für die Kameradschaft „Sturm 34“ zu bilden oder bestehende Organisationen fortzuführen.
4. Es ist verboten, Kennzeichen der Kameradschaft „Sturm 34“ für die Dauer der Vollziehbarkeit des Verbots öffentlich, in einer Versammlung oder in Schriften, Ton- und Bildträgern, Abbildungen oder Darstellungen, die verbreitet werden oder zur Verbreitung bestimmt sind, zu verwenden.
5. Das Vermögen der Kameradschaft „Sturm 34“ wird beschlagnahmt und eingezogen.
6. Forderungen Dritter gegen die Kameradschaft „Sturm 34“ werden beschlagnahmt und eingezogen, soweit sie aus Beziehungen entstanden sind, die sich nach Art, Umfang oder Zweck als eine vorsätzliche Förderung der verfassungswidrigen Bestrebungen der Kameradschaft „Sturm 34“ darstellen, oder die begründet wurden, um Vermögenswerte der Kameradschaft „Sturm 34“ dem behördlichen Zugriff zu entziehen oder den Wert des Vermögens der Kameradschaft „Sturm 34“ zu mindern.
Hat der Gläubiger eine solche Forderung durch Abtretung er-

worben, wird sie eingezogen, soweit der Gläubiger die Eigenschaft der Forderung als Kollaborationsforderung oder als Umgehungsforderung im Zeitpunkt ihres Erwerbs kannte.

7. Sachen Dritter werden beschlagnahmt und eingezogen, soweit der Berechtigte durch Überlassung der Sachen an die Kameradschaft „Sturm 34“ deren verfassungswidrige Bestrebungen vorsätzlich gefördert hat oder die Sachen zur Förderung dieser Bestrebungen bestimmt sind.
8. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet; dies gilt nicht für die Einziehung des Vermögens.

II.

Die vorgenannte Verfügung ist mangels Einlegung eines Rechtsmittels unanfechtbar geworden. Sie wird daher gemäß § 7 Abs. 1 des Vereinsgesetzes nochmals bekannt gegeben.

Die Gläubiger des verbotenen Vereins werden nunmehr gemäß § 15 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts aufgefordert,

- ihre Forderungen bis zum 31. Oktober 2007 schriftlich unter Angabe des Betrages und des Grundes beim Sächsischen Staatsministerium des Inneren anzumelden,
- ein im Falle des Konkurses beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dies Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung nach § 16 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts ist,
- nach Möglichkeit urkundliche Beweisstücke oder Abschriften hiervon beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Forderungen, die bis zum 31. Oktober 2007 nicht angemeldet werden, nach § 13 Abs. 1 Satz 3 des Vereinsgesetzes erlöschen.

Dresden, den 21. August 2007
36-1228.20/151

Sächsisches Staatsministerium des Inneren
Im Auftrag

Leschke

Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Deutsche Unfallhilfe e. V.“ in Bielefeld und Gläubigeraufruf

Bek. d. Innenministeriums v. 17.9.2007
- 44 - 57.07.20-3 -

Das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen erließ durch Bekanntmachung vom 26. Oktober 2005 (BAnz. 208 S. 15731, MBl. NRW. S. 1288) gemäß § 3 des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz) vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593), zuletzt geändert durch Art. 7 a des Gesetzes vom 5. Januar 2007 (BGBl. I S. 2) folgende

I. Verfügung

1. Tätigkeit und Zweck des Vereins „Deutsche Unfallhilfe e. V.“ laufen den Strafgesetzen zuwider.
2. Der Verein Deutsche Unfallhilfe e.V. ist verboten. Er wird aufgelöst.
3. Es ist verboten, Ersatzorganisationen für die Vereinigung Deutsche Unfallhilfe e. V. zu bilden oder bestehende Organisationen als Ersatzorganisationen fortzuführen.
4. Das Vermögen des Vereins Deutsche Unfallhilfe e. V. wird beschlagnahmt und eingezogen.
5. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet.

Die vorstehende Verfügung ist durch Beschluss des Oberverwaltungsgerichts NRW vom 16.8.2007 (5 D 121/05) unanfechtbar geworden, weil die gegen die Verfügung eingelegte Klage zurückgenommen wurde. Die Verfügung wird daher gemäß § 7 Abs. 1 Vereinsgesetz nochmals bekannt gemacht.

Hinweis: Der Verein firmiert auch unter „D.-Unfallhilfe e. V.“. Er ist nicht identisch mit der Deutschen Unfallhilfe DUH GmbH, Bochum.

II. Gläubigeraufruf

Die Gläubiger des verbotenen Vereins werden nunmehr gemäß § 15 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts aufgefordert,

- ihre Forderungen bis zum 15. November 2007 schriftlich unter Angabe des Betrages und des Grundes beim Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen anzumelden,
- ein im Fall der Insolvenz beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dieses Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung gemäß § 16 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts ist,
- nach Möglichkeit urkundliche Beweisstücke oder Abschriften hiervon beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Forderungen, die bis zum 15. November nicht angemeldet werden, nach § 13 Abs. 1 Satz 3 des Vereinsgesetzes erlöschen.

Düsseldorf, den 17. September 2009

Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
(Az. 44 - 57.07.20 - 3)

Im Auftrag
(Dr. Steegmann)

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.